

TSV FORSTENRIED

39. Jahrgang

www.tsv-forstenried.de



© Foto: Christian Hacken

Sport- und Spielfest

3/2009
mit Winterprogramm

A K T U E L L

Wir sind die Bank von morgen.

Wir schenken Ihnen

50,- €

bei Eröffnung eines
Girokontos-Komfort.*

* Für nur 4,50 Euro pro Monat. Ohne wenn und aber. Prämienberechtigt sind Privatpersonen, die bisher kein Girokonto mit einem regelmäßigen Lohn- und Gehaltseingang bei uns unterhalten. Jeder Kunde ist nur einmal prämienberechtigt. Die Auszahlung der Prämie erfolgt nach dem dritten Lohn- oder Gehaltseingang in Höhe von mindestens 1.250,- Euro monatlich.



GELD
GANZ EINFACH

Ihre Vorteile: EC-Karte ■ Dispositionskredit ■ Online Banking
Alle Buchungsposten inklusive ■ Kostenloser Girokonto-Umzugsservice

Wir beraten Sie gerne. Tel. 0 89-75 90 60 ■ www.geld-ganz-einfach.de

Raiffeisenbank
München-Süd eG 

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Mittersendling - Partnachplatz 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognestr. 24, Pullach - Kirchplatz 1



Seit 25 Jahren
einfach besser beraten!

- TV · HIFI · Video
- Antennenbau
- PC · Laptop
- Lieferservice
- Telecom · Internet
- Installationsservice
- Reparaturen
- Ausbildungsbetrieb
für Informationstechnik

+ **Unser Plus: Persönliche Beratung.**
Auch bei Ihnen Zuhause!

Unsere Geschäftszeiten sind:
Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr

LOEWE.

Metz

GENEVA

Tivoli Audio

radio günther

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



(089) 7558280

www.radioguenther.de · info@radioguenther.de

auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus



Robert Schwarz (Inhaber)

Impressum

Inhaber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100
81475 München
Tel. (089) 74 50 24-52
Fax (089) 74 50 24-53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG, Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten (ab 1.10.2009):

Dienstag:	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 19.00 Uhr

Redaktion:

Andreas Rambach (verantwortlich)

Anzeigen:

Solveig Feldt (verantwortlich)

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar. Gedruckt auf Luxomagic

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation
Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 7 85 50 49 · Fax (089) 7 85 59 77
info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
4. November 2009**

Inhalt	Seite
Das Präsidium berichtet	1
Sport- und Spielfest	3
Eine Abteilung stellt sich vor: Volleyball	4
Veranstaltungen und neue Kurse	5
Geburtstage	8
Ehrentafel	8
Die Seniorenreferentin berichtet	9
Die Geschäftsstelle informiert	10
Basketball	10
Seniorenwandern	11
Berg- und Skisport	12
Elektro-Rollstuhl-Hockey	12
Fußball	13
Gewichtheben	14
Handball	15
Leichtathletik	16
Radtourengruppe	20
Rock 'n' Roll	23
Ehrungen	27
Sport- und Spielfest (Farbseiten)	29
Tae Kwon Do	33
Tanzsport	34
Tennis	34
Theater	41
Tischtennis	42
Turnen/Gymnastik	45
Sportangebote	47



Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball



Das Präsidium berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner
des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen
und Sportkameraden,**

ich mache es kurz und schmerzlos: Die Bemühungen, jemanden zu finden, der bereit ist, das Amt des Präsidenten in unserem Verein zu übernehmen, wurden belohnt. Es war nicht ganz einfach und der Weg dorthin auch etwas »verwinkelt«, aber letztlich zählt allein das Ergebnis.

Herr Dr. Peter Sopp wird sich am 17. September 2009 in der dazu eigens einzuberufenden außerordentlichen Delegiertenversammlung zur Wahl stellen. Die Einladung hierzu mit Bekanntgabe des Ortes wird rechtzeitig verschickt werden. Über die Wahl und weitere Details wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Unser Geschäftsführer, Herr Thomas Hartmann, wird uns im gegenseitigen Einvernehmen zum 30. September verlassen. Im Namen des Präsidiums danke ich ihm für sein Engagement und für seine Unterstützung und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.

Eine detaillierte und ausführliche Analyse der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle hat gezeigt, dass auf die Kundenwünsche in ausreichendem Maße eingegangen und die Beratungen in der notwendigen Ausführlichkeit auch erbracht werden können, wenn die Parteiverkehrszeiten etwas reduziert werden. Ich bitte Sie daher, zu beachten, dass ab dem 1. Oktober 2009 die Geschäftsstelle

am Dienstag von 15 bis 19 Uhr
am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und
am Donnerstag von 15 bis 19 Uhr

für Sie geöffnet hat.

»Aus gegebenem Anlass« – es klingt zwar sehr bürokratisch und trifft doch den Kern – wird auf folgendes explizit hingewiesen: Wenn sich jemand beim Training, beim Spiel- oder Wettkampftag verletzt, und eine ärztliche Behandlung erforderlich wird, übernimmt grundsätzlich die Krankenkasse oder ggf. eine private Krankenversicherung die Kosten hierfür. Darüber hinaus ist jedes einzelne Vereinsmitglied zusätzlich über eine Unfallversicherung im Rahmen unserer BLSV-Sportversicherung abgesichert. Allerdings tritt diese Versicherung nur nachrangig ein und auch nur für den Fall, dass eine von einem Arzt festgestellte Invalidität (andauernde Beeinträchtigung) verbleibt. Daher ist es angezeigt, jeden Sportunfall innerhalb der Ausschlussfrist von 4 Wochen vorsorglich der Geschäftsstelle zu melden, um diesen eventuell möglichen zusätzlichen Versicherungsschutz nicht zu gefährden.

Über unsere Sommer-Großereignisse – Handballtag, Jugendfußballturnier und Quattro-Ball-Turnier – wird an entsprechender Stelle jeweils berichtet werden.

Der Außenanstrich unseres Geschäftsstellengebäudes lässt leider weiter auf sich warten – die Stadt München hat einen Investitionsstopp verhängt, der, wenn es die Finanzen zulassen, vielleicht in kleinen Teilbereichen etwas gelockert wird. Da bleibt nur zu hoffen, dass bald bessere Zeiten kommen.

In »eigener« Sache ziehe ich mein eigentlich erst zum Jahresende hin »übliches« Lob an die Schreiberlinge vor. Denn: Sie sind unwahrscheinlich fleißig und versorgen den Sendlinger Anzeiger mit vielen interessanten Artikeln und Ankündigungen. Und auch gegenüber dem Sendlinger Anzeiger muss ein großes Dankeschön ausgesprochen werden. Er unterstützt den Verein tatkräftig in seinem Bemühen, durch Pressearbeit in aller Munde zu sein und auch zu bleiben.

Das Internet hat unheimlich an Bedeutung gewonnen – auch für den TSV Forstenried. Auf der Vereinshomepage wird daher seit letztem Jahr die Vereinszeitung auch in digitaler Form eingestellt. Sie kann dort jederzeit bequem herunter geladen werden.

Ich bitte diejenigen, die die TSV Aktuell nur noch als e-paper haben möchten, doch der Geschäftsstelle kurz eine Mail zu schicken, damit diese dann zu gegebener Zeit eine Kurznachricht über das Erscheinungsdatum zumaile kann.

Zum Schluss verbleibt mir, speziell den Kindern und Jugendlichen einen guten Schulanfang und allen Aktiven und Trainern, Trainerinnen, Übungsleitern und Übungsleiterinnen eine schöne Zeit zu wünschen.

Mit sportlichem Gruß

*Andreas Rambach
Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit*

Rosemarie Pott feiert ihr 30-jähriges Jubiläum

Der 1.7.2009 ist ein besonderer Tag für unsere Sportlehrerin Rosemarie Pott, kann sie doch auf 30 Jahre aktives Gestalten des Sportangebots des TSV zurückblicken. Angefangen hat sie mit dem Eltern-Kind-Turnen. Zwei Jahre später gab sie den ersten Schwimmkurs im Stäblibad. Die Jazzdancegruppe unter ihrer Leitung wurde 1989 gegründet und ist seit 1994 eine feste Einrichtung (die Ursprünge fanden sich in der vorher angebotenen Jazz-Gymnastik). 1992 startete das Kinderturnen in der Forstenrieder Allee. Sie hat ihr Betätigungsfeld stetig erweitert – salopp könnte man es so ausdrücken: »Ihr Repertoire umfasst alles, was gesund ist und fit hält«. Dazu gehört nicht nur Aerobic, Doubletouch und Jazzdance-Steppen, sondern auch Power-Fitness für Kind und Opa/Oma, Bodystyling, Theraball und Pilates.

Die großen und kleinen Mitglieder der Turnabteilung gratulieren recht herzlich zu diesem besonderen Jubiläum, hoffen, dass sie noch viele Jahre mit »ihrer« Rosemarie Sport machen können und danken ihr ganz herzlich für all die Jahre voller Engagement, Abwechslung und Spaß.

Erika Reger

Rosemaries Steppstunde – aus der Sicht der Kursteilnehmerinnen

Ein Blick am Donnerstag auf die Uhr: 17.30 – jetzt aber los.

17.45: Ich kann es kaum erwarten, all meine steppbegeisterten Vereinskameradinnen wieder zu sehen. Rosemarie – unsere professionelle Kursleiterin – überrascht uns auch heute mit bezaubernden neuen Schrittfolgen. Durch die uns immer noch schmeichelhafte Zählweise 1 und 2 oder 1, 2, 3 versuchen wir, eine Bahn nach der anderen zu ziehen. Rosemarie zeigt uns überaus geduldig zum x-ten Mal, wie die Schrittfolge zur Musik abgestimmt und mit dem richtigen Fußschlag ausgeführt werden soll.

Nach eingehender Klärung der Fragen: wer – wann – wie – wo – was tun soll – sind wir endlich bereit, uns den gestellten Aufgaben zu widmen. Sie gibt nicht auf, uns mit Fachbegriffen wie Balltap, Schaffel oder Scaff zu verwirren – aber mit den Jahren bleibt auch dieses Fachchinesisch bei uns hängen. Der Satz – das klingt wie eine Nähmaschine – versetzt uns in Alarmbereitschaft. Wir dürfen damit rechnen, dass Rosi nun auch noch versucht, eine Drehung einzubauen.

Das ohnehin schon schwierige Unterfangen, so etwas wie Gleich-



Rosemarie Pott (Mitte) bei ihrer Ehrung durch Vizepräsidentin Bärbel Schranner (3.v.l.) und Jugendreferentin Barbara Werberger (2.v.r.) während einer Übungsstunde.

klang unserer Füße zu erzielen, wird ein Wagnis besonderer Art.

Wir freuen uns auf jede Steppstunde, in der wir mit Rosemarie an die Grenzen des Möglichen gelangen können.

Liebe Rosemarie – für Deine Ausdauer in jeder Hinsicht danken wir Dir ganz herzlich.

Rita

Sommerfest 2009

So ein Glück! Traumwetter – das Fest kann beginnen.

Nach und nach trafen unsere fleißigen Helfer am Sonntag, dem 26. Juli, auf der Bezirkssportanlage ein. Die Spielfelder für das Quattroball-Turnier wurden vorbereitet – Tore für Hand- und Fußball (danke Frank und Wolfgang, auch fürs Ausleihen der »Leiberl«), Netz fürs Volleyball, Stühle für die Schiedsrichter und der Info-Stand für die Spielleitung.

Andrea, Ingrid, Maxi, Otto und Solveig bekamen noch letzte Instruktionen zum Ablauf des Turniers.

Auf dem Rasenplatz bauten die Jugendleiter ihre Spielstände für die Kinder auf und die Gruppe vom Schützenverein »Falkenhorst« den

Biathlon. Die Freiwillige Feuerwehr Forstenried unterstützte uns lautstark.

Nachdem Bärbel Schranner alle begrüßt hatte, ging es los.

Die neun Mannschaften kämpften in interessanten Spielen fair gegeneinander – es sollte ja auch der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Bei relativ engen Spielergebnissen wurden folgende Plätze belegt:

1. Handball, 2. Fußball, 3. Volleyball, 4. Leichtathletik, 5. Bergsport, 6. Tennis, 7. Basketball, 8. Rock'n'Roll, 9. Teakwondo. Vielen Dank für euren sportlichen Einsatz!

Am Info-Tisch verteilte Bärbel Werberger eifrig die Durchlaufzettel für die Kleinen und belohnte sie nach erfolgreichem Wettbewerb mit einer Medaille. Als Highlight und Abrundung des Sportfestes spritzte die Feuerwehr alle nass. Der Wirt sorgte für unser leibliches Wohl mit leckeren Grillspezialitäten und super Kartoffelsalat.

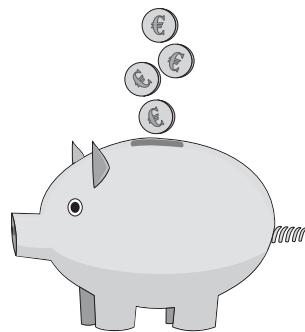
Herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, das Abschlussfest wieder harmonisch und abwechslungsreich zu gestalten.

Bärbel Schranner und Bärbel Werberger



Das Spielfest (weitere Farbbilder s. S. 29 - 32)

UNSERE SPENDER



Klaus Stopp

Walther Hertel

Artur Hufschmid

Firma Zeiler GmbH

Manuela Diebolder

Firma Gebrüder Klarwein GmbH

Herr und Frau Leitzinger

Herr und Frau Faltl

Claudia Langenfelder

Klaus Weißhuhn

Peter Furtenbacher

Herr und Frau Heunke

Herr und Frau Schreib

Wolfgang Kratzer

Tennismannschaft Herren65

**Allen Spendern gilt unser
herzlichster Dank!**

Statistik – die 2.

Nein, es kommen keine weiteren Zahlen (oder doch?). Aber es wurde Interesse bekundet, zu erfahren, wer denn bei den aktiven Mitgliedern die Plätze 1 bis 7 vor dem TSV belegt.

Platz 1 geht an die DAV Sektion München (57.508 Personen), dann kommt die DAV Sektion Oberland mit 57.258 Aktiven. Weiter geht es mit dem HVB Club (7.483), MTV 1879 München (6.274), SV Neuperlach (4.518), ESV Sportfreunde Neuauing (3.900) und dem Postsportverein München mit 3.863 Mitgliedern.

Andreas Rambach

Achtung: Korrektur zum Kinderschwimmkurs

In der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift ist uns bezüglich des im September neu beginnenden Kinderschwimmkurses leider ein kleiner Fehler unterlaufen. Die Kurse dauern **jeweils eine Stunde** und nicht, wie angekündigt, zwei Stunden!

Die neuen Schwimmkurse beginnen am **Montag, 21.09.2009** in der Schwimmhalle der Zielstattschule bzw. am **Mittwoch, 23.09.2009** in der Schwimmhalle des Schulzentrums an der Graubündener/Engadiner Straße, **jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr**.

Für die gewährten Zuschüsse
bedanken wir uns bei der
Landeshauptstadt
München



Die Abteilungen stellen sich vor

Heute: Volleyball



■ Warum Volleyball spielen?

Volleyball ist eine Mannschaftssportart, die Männer und Frauen, egal ob alt oder jung, Anfänger oder Profi, gleichermaßen begeistert. Mit ca. 35 Mio. Spielern zählt Volleyball zu den weltweit meist gespielten Ballsportarten. Seit 1964 ist Volleyball Olympische Disziplin und deckt damit neben dem Breitensport auch den Profisport ab.

Das Pritschen und Baggern eignet sich ab dem Schulalter. Nach oben hin sind keine Altersgrenzen gesetzt. Volleyball spielen fördert die Ballgeschicklichkeit, das Koordinations- und Kommunikationsvermögen und vor allem den Teamgeist.

Egal ob Wettkampf in der Sporthalle oder Freizeitvergnügen im Park – Volleyball bietet für jeden etwas.

■ Volleyball im TSV Forstenried

Die Volleyballabteilung des TSV-Forstenried hat derzeit ca. 95 Mitglieder. Unser Schwerpunkt liegt im Freizeitsport. Gespielt wird in der Königswieser Halle, der Walliser Halle, der Halle Nymphenburg und am Gymnasium Fürstenried West. Wir haben zwei Herrenmannschaften (Kreisliga), eine Liga-Freizeitmannschaft (unsere Bundespitscher), drei Freizeitmannschaften und zwei Jugendmannschaften (weiblich).

Jedes Jahr im Frühjahr veranstaltet die Volleyballabteilung das Wildsauturnier, zu dem alle Mannschaften des TSV sowie verschiedene Freizeitmannschaften aus den umliegenden Vereinen herzlich eingeladen sind. Das Turnier findet traditionell in den Hallen des Gymnasiums Fürstenried West statt. Das Startgeld besteht aus Naturalien (Eierlikörkuchen kommt immer gut an).

■ Training

Von Montag bis Freitag wird bei uns gebaggert und gepritscht, was das Zeug hält.

Die weibliche Jugend spielt Mittwoch am Gymnasium Fürstenried West (10-12 Jahre von 15.30 bis 17.00 Uhr, 13-14 Jahre von 17.00-18.30 Uhr).

Beide Mannschaften freuen sich immer über Zuwachs. Ansprechpartnerin ist Ute, unsere Jugendleiterin (Kontakt siehe unten).

Die Newcomer-Herren trainieren Dienstag von 19.30 – 21.30 Uhr in der Königswieser Halle und Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr im Gymnasium Fürstenried West. Die »reifen« Herren trainieren Mittwochabend parallel zur Jugend von 19.30 – 21.30 Uhr ebenfalls im Gymnasium Fürstenried West.

Die Bundespitscher (unsere Liga-Freizeitmannschaft) treffen sich Freitag von 19.00 – 21.00 Uhr in Nymphenburg.

Mehr Infos unter www.bundespitscher.de

Die »Tigerenten« (ab 35 Jahren, mixed) spielen immer Montag, die »Flachdecker« (ab 18 Jahren, mixed) immer Mittwoch von 19.30 – 21.30 Uhr in der Königswieser Halle. In der Walliser Halle trifft sich Mittwoch von 20.15 – 21.30 Uhr eine weitere Freizeitmannschaft (ebenfalls ab 18 Jahren, mixed). Wer Interesse hat und nicht ständig die Bank drücken will, sollte die Mittwochsgruppe besuchen, da die Montagler leider schon voll sind.

Bei Interesse einfach mal für eine Schnupperstunde vorbeischauen oder anrufen.

■ Kontakt

Abteilungsleiter:
Willem Wijnakker Tel.: 089 21 89 63 66

Jugendleiterin:
Ute von Milczewski Tel.: 089 7 59 37 67

Veranstaltungen und neue Kurse

Beckenbodenkurs

mit Monika Maier



Kursbeginn: 7. Oktober 2009 – 8 Einheiten
Mittwoch 10.30-11.30 Uhr
im Sportraum Graubündener Str. 102
Kursgebühr: Mitglieder 30,- €,
Nichtmitglieder 45,- €

Anmeldung:
Geschäftsstelle des TSV Forstenried,
Graubündener Str. 100,
Tel: 74 50 24 52

Montags-



mit Erika Honka –
wichtige Mitteilung

Ab September verschiebt
sich die Anfangszeit
der ersten Yoga-Stunde
auf 9.00 Uhr.

Veranstaltungskalender

13. September		Demo-Spiel ERH Street-Life-Festival, München
16. September		Seniorenwanderung 2. BOB-Tour
21. September	13.30 Uhr	Schwimmkurs Zielstattstraße
23. September	13.30 Uhr	Schwimmkurs Gymnasium Fürstenried West
30. September		Seniorenwanderung Kreuzstraße
1. Oktober	17.00 Uhr	Schnupperstunde Feldenkrais
5. Oktober	15.00 Uhr	Infostunde »Musicalkurs«
6. Oktober	15.00 Uhr	Kursbeginn Yoga für Kinder (10 x Dienstag)
7. Oktober	20.00 Uhr	Tanz-Einsteigerkurs Standard und Latein
7. Oktober		Seniorenwanderung Baierbrunn A u. B
7. Oktober	10.30 Uhr	Beckenbodenkurs (8 x Mittwoch)
8. Oktober	16.00 Uhr	Kurs Feldenkrais (Fortgeschrittene 8 x Donnerstag)
8. Oktober	17.00 Uhr	Kurs Feldenkrais (Beginner 8 x Donnerstag)
10. Oktober	10.00 Uhr	Kursbeginn Nordic Walking (6 x Samstag)
12. Oktober	15.00 Uhr	Kursbeginn »Musicalkurs« Theaterzwerge (von Oktober bis Ende Februar)
21. Oktober		Seniorenwandern Zorneding
22. Oktober	9.15 Uhr	Oberammergau
4. November		Seniorenwandern Großdingharting
7. November	19.30 Uhr	TSV-Theater
18. November		Seniorenwandern Nandlstadt
2. Dezember		Seniorenwandern Oberschleißheim
8. Dezember	10.40 Uhr	Christkindlmarkt Memmingen (Treffpunkt am Hauptbahnhof 11.30)
16. Dezember		Seniorenwandern Icking
30. Dezember		Dachau – Amperweg – Konditorei-Cafe Weißenbeck

YOGA FÜR KINDER

von 6 bis 10 Jahren

Da Kinder sich heute viel zu wenig bewegen, haben schon viele eine schlechte Körperhaltung und Beweglichkeitsprobleme der Wirbelsäule. Faktoren wie Angst, Sorgen und Stress bewirken eine Verspannung bzw. Verkrampfung der Muskulatur und beeinflussen die Atmung. Ständige Reizüberflutungen (Schulstress, Fernsehen etc.) verursachen seelische und körperliche Anspannungen.

Durch Nachspüren und Wahrnehmungsübungen lernen Kinder ihren Körper neu zu spüren. Durch das Wecken der Sensibilität bleiben sie in Kontakt mit ihrer inneren Stimme. Yoga trainiert die Sinne und schafft einen körperlichen Ausgleich. Es enthält sowohl entspannende als auch aktivierende Übungselemente.

Kinderyoga lebt vom Gegensatz zwischen Bewegung und Stille. Es wird vor allem auf spielerische Übungen und nicht auf Kraft- und Ausdauertraining Wert gelegt. Besonders Tierübungen machen Kindern große Freude. Sie lieben es, wie Krähen zu gehen, sich wie eine Kobra zu biegen, wie ein Frosch zu hüpfen, wie ein Löwe zu brüllen oder wie ein Sommervogel zu fliegen. Es gibt Fahrten mit dem Bus, Ausritte hoch zu Pferd, Ausflüge zu fernen Planeten und Reisen in verträumte Gärten. Der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mut, Balance, Ausgeglichenheit, Stabilität, Koordination, Beweglichkeit, innere Ruhe und Selbstvertrauen sind nur einige positive Wirkungen, die Yoga auf den Menschen haben kann.



Baum



Lotussitz



Hase



Kobra

Kursbeginn: 6. Oktober 2009 10 x Dienstag 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kursleitung: Veronika Arntz; ärztlich geprüfte Yogalehrerin

Kursgebühr Mitglieder 30,00 €, Nichtmitglieder 45,00 €

Ort: Sportraum, Graubündener Straße 102

Zahlung: bei Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel.: 74 50 24 52)



Musicalkurs für 8- bis 12-jährige Kinder ab Oktober 2009

In Kooperation mit der Schauspielschule THEATERZWERG startet der TSV Forstenried am 12. Oktober 2009 einen neuen Kurs. Dieser Musicalkurs wird eine einzigartige Mischung aus Tanz, Gesang und Schauspiel sein und läuft bis Ende Februar 2010.

Im Kurs werden sich drei Lehrkräfte der Schauspielschule abwechseln und Kindern nicht nur die Schritte, sondern die Lieder und das schauspielerische Drumherum beibringen. Im Tanzunterricht üben die Kinder die Choreografien der ausgewählten Musiknummern ein. Mit Spaß an der Bewegung trainieren sie ihren Körper. Im Gesangsunterricht arbeiten sie an der Stimme und erlernen die Lieder. Gesangsunterricht eignet sich auch zur Stimmbildung, was für einen guten Auftritt unabdingbar ist. Diese Kombination wird ergänzt durch Schauspielunterricht, in dem der Musicalnachwuchs seinen körperlichen und mimischen Ausdruck verbessern kann. Eine oder mehrere Aufführung(en) am Ende des Kurses sind geplant.

Infostunde: 5. Oktober 15.00 Uhr Sportraum Graubündener Straße 102

Kursbeginn: 12. Oktober 15.00 – 16.30 Uhr im Sportraum

Kursdauer: von Oktober bis Ende Februar

Kursgebühr: monatlich für Mitglieder 50,– €, Nichtmitglieder 60,– €

Kursleitung: Erika Blaschke



Anmeldung: Geschäftsstelle des TSV Forstenried,

Graubündener Straße 100, Tel.: 74 50 24 52

Nordic-Walking

Kurse Herbst 2009

Das Gehen mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Ausdauertraining Walking ein Ganzkörpertraining mit Entlastung der Gelenke und der Wirbelsäule. Mit der **richtigen Technik** schafft man es, 90 % der gesamten Körpermuskulatur einzusetzen und nebenbei Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich zu lösen. Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird. Zum Einstieg braucht man jedoch eine genaue Anleitung.

Kurs: ab 17. Oktober 6 x Samstag 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kursleitung: Monika Maier, Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Nordic-Walking-Guide (Tel. 7 55 65 24)

Kursgebühr: **Vereinsmitglieder € 20,00 Nichtmitglieder € 40,00 (6 Tage)**

Der Kurs ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und wird dadurch als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.

Ort: Forstenrieder Park (Pflanzen-Ries)

Zahlung: bei Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel. 74 50 24 52)

Sonstiges: Stöcke werden gestellt! Für Nichtmitglieder besteht keine Haftung durch den Verein.

Feldenkrais® neue Kurse

Die Feldenkrais-Methode ist eine Lernmethode mit therapeutischer Wirksamkeit. Sie spürt Schonhaltungen auf, die oft am Arbeitsplatz entstehen. Sie löst gezielt Muskelverspannungen im Schulter-Nackenbereich, an der Wirbelsäule und den Beinen. Und das schon während der Übung.

Es werden zunächst einzelne Körperregionen erforscht und in ihrer Bewegungsfunktion analysiert, um sie dann in ihrer Gesamtbeweglichkeit wieder zusammenzuführen. Das Resultat: ein neues Körpererfühl nach einer Stunde!

**Schnupperstunde: 1. Oktober 2009, 17 - 18 Uhr im Sportraum,
Graubündener Str. 102**

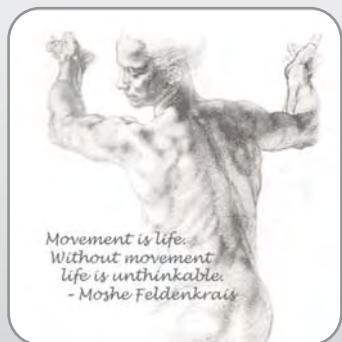
**Fortgeschrittene: Donnerstags 16 - 17 Uhr, 8 Einheiten,
8. Oktober bis 3. Dezember 2009 im Sportraum**

**Beginner: Donnerstags 17 - 18 Uhr, 8 Einheiten,
8. Oktober bis 3. Dezember 2009 im Sportraum**

Bitte mitbringen: Isomatte und ein dickes Handtuch als Kopfunterlage, bequeme Kleidung

Kursgebühr: Mitglieder 35,—€, Nichtmitglieder 50,—€

Anmeldung: Geschäftsstelle TSV Forstenried, Graubündener Straße 102, Tel.: 74 50 24 52



Für die gewährten Zuschüsse
bedanken wir uns beim
Freistaat Bayern



FELDENKRAIS EINZELBEHANDLUNG

- ✓ bei chronischen Schmerzen und Verspannungen
- ✓ bei Bewegungsstörungen
- ✓ zur Verbesserung der Haltung und Koordination
- ✓ zur Erkennung von Schonhaltungen

Petra Wittag

Feldenkrais - Pädagogin

www.feldenkrais-wittag.de

Praxis

Forstenrieder Allee 59 / 2. OG

81476 München

Anmeldung: 089 / 755 05 803

Besondere Geburtstage im 3. Quartal 2009

Wolfgang Kindler	85 Jahre	Turnen/Gymnastik
Max Niefenecker	80 Jahre	Berg-/Skisport
Wita Höntsch	80 Jahre	Berg-/Skisport Turnen/Gymnastik
Jeanette Lutz	80 Jahre	Turnen/Gymnastik
Karl Hämmel	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Mathias Hess	75 Jahre	Berg-/Skisport
Ursula Linde-Gall	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Inge Hennemann	75 Jahre	Turnen/Gymnastik Berg-/Skisport
Ludwig Weiss	75 Jahre	Tennis

Wir gratulieren herzlich!

Ehrentafel

für langjährige Mitgliedschaft im 3. Quartal 2009



15 Jahre

Julia Bruckmann
Beate Eisinger
Mariangela Esposito
Robert Korsa
Ingrid Korsa
Peter Rosival
Anneliese Thalmair
Andreas Wohland

20 Jahre

Inge Sollmann
Michael Westermayer

25 Jahre*

Gudrun Pirker
Marianne Tschorh
Peter Weimer

30 Jahre

Ewald Hausmann
Heinrich Huber
Anna Huber
Michael Wieczorek

35 Jahre

Klaus Anthofer

40 Jahre*

Paul Grimm
Stephan Wegerhoff

45 Jahre

Andreas Rambach
Hartmut Steinberger

50 Jahre

Wolfgang Achatz

* Mitglieder, die heuer eine Vereinszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Jahren erreicht haben,
werden zum Ehrungsabend im Herbst 2009 eingeladen.



Im Bauernhof-Museum von Markus Wasmeier



In Schliersee



Liebe Mitglieder,

man kann auch mit Regenschirm interessante Ausflüge machen, finden Sie nicht auch! Wir hatten einen spannenden Tag bei der Naturkundeführung, einen tollen Tag am Schliersee und selbst das kleine Schloss Ismaning war interessant, ganz zu schweigen von den BMW-Welten. Auf den Fotos sieht man doch auch zufriedene Gesichter.

Die letzten drei Monate dieses Jahres werden wir teils Neues, teils Bekanntes erleben. Eine ganz gute Idee

von Ihnen war **Oberammergau**. Nachdem im nächsten Jahr wieder die Passionsspiele sind, werden wir am **Donnerstag, 22. Oktober 2009**, Oberammergau besuchen und uns im Passionstheater umsehen, damit wir beim Fernsehschauen wissen, was Sache ist. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr an der Forstenrieder Allee. Wir fahren zum Hauptbahnhof und treffen dort ab 10.15 Uhr auf Gleis 28 den Rest der Mannschaft. In Oberammergau ist im historischen Gasthaus »Alte Post« für uns reserviert und um 15.00 Uhr beginnt die Führung durch das Passionstheater.

Wie schon im letzten Jahr habe ich beim **TSV-Theater** wieder Karten für die Herbstaufführung reserviert. Die Vorstellung für uns ist am **Freitag, 7. November 2009**, um 20.00 Uhr, treffen werden wir uns um 19.30 Uhr im Bürgersaal.

Als letzte Fahrt des Jahres besuchen wir am **Dienstag, 8. Dezember 2009**, den **Christkindlmarkt in Memmingen**. Diese interessante ehemalig freie Reichsstadt animiert geradezu zu einer Stadtführung, die wir nach einer Stärkung in Angriff nehmen werden. Danach haben wir ausreichend Zeit, über den Memminger Christkindlmarkt zu bummeln. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Hauptbahnhof, Gleis 32. Wer bereits ab Forstenrieder Allee mitfährt, sollte um 10.40 Uhr dort sein.

Bitte denken Sie daran, dass die Führungen nur begrenzte Teilnehmer zulassen und melden sich rechtzeitig in der Geschäftsstelle zu den Veranstaltungen an. Auf schöne Ausflüge freut sich

Inge Harlander-Hertel



Im Schloss Ismaning



Im Schloss Fürstenried



GESCHÄFTS- STELLE



Thomas Hartmann,
Geschäftsführer
Tel.: 74 50 24 52

Liebe Mitglieder,

wie im Vorwort bereits erwähnt, werde ich den Verein zum 30.09.09 verlassen. Ich blicke auf ereignisreiche, mit sehr umfänglichen, immer wieder neuen Arbeiten angefüllte 15 Monate zurück. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Abteilungsleitern, Helfern und Präsidiumsmitgliedern, die mich in dieser für mich oftmals schwierigen Zeit begleitet haben, v.a. aber bei meinen treuen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle.

In Anbetracht der stark veränderten Umfeldbedingungen wünsche ich dem Präsidium bei der Bewältigung der kommenden Anforderungen strategischen Weitblick und eine stets glückliche Hand zum Wohle des Vereins.

Aus guter Tradition heraus freut es mich, an dieser Stelle wieder den unermüdlichen Einsatz von ehrenamtlichen Helfern würdigen zu können! Konkret möchte ich mich bedanken für die Hilfe bei der Versandaktion anlässlich der Vereinszeitung 2009-2 bei Ingrid und Fritz Wohlrab, Monika Maier, Barbara Werberger, Rita Pfeffer, Marianne Wolff und Georg Hauth.

Ihr Thomas Hartmann

Kündigungen

Kündigungen zum 31.12.09 müssen spätestens bis zum 19.11.09 in der Geschäftsstelle eingegangen sein! Wir akzeptieren ausschließlich schriftliche Kündigungen per Brief, Fax, E-Mail oder persönlicher Übergabe. Jede Kündigung wird schriftlich mit einer Postkarte bestätigt. Verspätet eingehende Kündigungen werden erst zum 30.06.2010 wirksam.



BASKETBALL

Abteilungsleiter: Axel Guntermann
Tel.: 7 69 15 23

35. Internationales Basketballturnier in Wien – Oder »Samma wieda guad?«

Von Samstag, dem 30. Mai, bis Montag, dem 01. Juni 2009, fand in Wien das 35. Internationale Basketballturnier statt. Mit dem Motto »Samma wieda guad?« traten die Forstenrieder mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft an. Das Turnier bot ein hochkarätiges Mannschaftsaufgebot; so waren zum Beispiel Mannschaften aus der deutschen 2. Bundesliga, drei Mannschaften einer US-College-Auswahl sowie polnische Ex-Nationalspieler vertreten. Daher war das Ziel der Forstenrieder Mannschaften, ihr Bestes zu geben und Spaß am Spiel zu haben.

Highlight der Damen war mit Sicherheit das Spiel am Sonntag gegen die US-Amerikanerinnen. Diese waren durch ihre schnelle und dabei so präzise Spielweise überlegen, so dass sie am Ende klar gewannen. Jedoch war der Spaßfaktor bei beiden Mannschaften sowie auch beim Publikum riesig. Abends wurde dann ordentlich mit allen Mannschaften beim *setze den Ort ein, wo die Party stattfand* gefeiert.

Am Montag spielten die Forstenrieder Mannschaften jeweils um den



Die Mädels beim Schlachtruf

vorletzten Platz. Leider mussten sich beide Mannschaften auch in diesen Spielen geschlagen geben. Die Herren verloren gegen ihren Dauergegner Laichlingen. Die Damen mussten gegen Fürstenfeldbruck antreten. Bis zur Halbzeit konnten die Damen auch in Führung gehen. Jedoch ließen dann Konzentration und Ausdauer nach, so dass die Damen doch noch verloren.

Allen Beteiligten hat es Spaß in Wien gemacht und so sei zum Schluss noch gesagt: Mir san guad!

Martina Schwering

TSV Forstenried Basketball – Turnier U16w

Nachdem die Mädels der U16w am Spielbetrieb in der Saison 2008/2009 nicht in ihrer Altersklasse teilnehmen konnten, wollten wir zum Ende der Saison noch ein wenig Spielpraxis nachholen. Daher entschieden wir uns für die Ausrichtung eines Turniers. Die Gegner waren mit ESV Staffelsee, TSV Penzberg, TSV Dachau und SV Polling schnell gefunden.

Am Samstag, den 20.6. fanden sich pünktlich um 9 Uhr die ersten



Unsere Damen beim Mannschaftsbild mit den US-Girls

Helper in der Halle ein. Im Laufe des Tages wurden in den 4 Spielen jeder Mannschaft die Platzierungen ermittelt. Dabei konnte der ESV als Sieger hervorgehen.

Dank der vielen Helfer aus der Abteilung und den Eltern konnte das Turnier reibungslos ablaufen. Und das Fazit war trotz des fünften Platzes von allen Spielerinnen positiv.

Iris Grünert



SENIOREN- WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Bei den von Anfang Mai bis Mitte Juli durchgeführten Tagesstouren hatten wir schönes und trockenes Wanderwetter an allen Mittwochsterminen. Mit dem Wunsch, dass die Schönwettertendenz weiterhin Bestand hat, biete ich Euch für das letzte Jahresdrittel folgendes Tagesstourenprogramm an:

16. September (2. BOB-Tour)

Geitau – Birkenstein – Fischbachau (A) – Mühlkreit (A) – Wolfsee-Park (B) – Hammer – Geitau (Gh. Rote Wand) – Osterhofen – Bayrischzell (Café Huber)

30. September

Kreuzstraße (A u. B) – Hofoldingen Forst – Friedrichs Geräumt (A) – Lachen Geräumt (B) – Otterfing (Gh. Baumann) – Teufelsgraben – Föching – Holzkirchen (Café Franz)

Leiter: Herbert Schmidbauer
Tel.: 7 55 81 14

7. Oktober

Baierbrunn (A u. B) – Forstenrieder Park (A) – Schorner- und Hohen-schäftlerner Weg – Bahnweg (B) – Lange Hölzer – Waldrandweg – Zell – Ebenhausen (Gh. Zur Post) – Hohen-schäftlarn – Klosterforst – Buchenhain (Café Buchenhain)

21. Oktober

Zorneding (A) – Baldham Dorf (B) – Purfling – Anzing (Kirchenwirt) – Poing (Café Nagler)

4. November

Großdingharting (A) – Gleißental – Kleindingharting (B) – Deininger Weiher – Frauenholz – Aufhofen – Egling (Zur Post) – Thanning – Spatenbräu Filz – Egling (Zur Post)

18. November

Nandlstadt (A u. B) – Zeilhof – Alba-ner Holz (A) – Sankt Alban – Airischwand (Ganserlessen im Gh. Sel-

mayer) – Nandlstadter Forst – Nandl-stadt

2. Dezember

Oberschleißheim (A u. B) – Schloß-park – Schloß Lustheim – Schweizer Holz (nur A) – Hochbrück Garching (Neuwirt) – Garchinger See – Eching (Café)

16. Dezember

Icking (A u. B) – Walchstadt – Atten-hausen (A) – Höhenrain – Kapellen-weg (B) – Biberkor – Aufhausen – Auf-kirchen (Zur Post) – Lindenallee – Manthal – Percha – Starnberg (Café Richter in Planegg)

30. Dezember

Zum Ausklang des Wanderjahres 2009 wandern wir von Dachau/Bhf. – Friedenstr. – Amperweg zur Kondito-rei-Café Weißenbeck, Dachau/Ost-Feli-x-Winkel-Str. 5, Tel.: 08131/26470 mit Bus 724 von Dachau/Bhf. bis Dachau/Ost End-Hst. Am Kräutergar-ten (im 20-Min.-Takt, :01, :21 und :41), Heimfahrt: 16:18, 16:38 und 16:58 usw.

Auf eine schöne Wanderzeit mit reger Beteiligung freuen sich wie im-mer die Führungsriege (Alex – Günter – Max – Walter) und

*Euer
Herbert Schmidbauer*

Zeigen Sie mal wieder etwas mehr Schwung!

**Um richtig schöne Schwünge zu ziehen
ist viel Übung und eine gute Ausrüstung
erforderlich. Bei uns finden Sie alles für
Ihr Pistenvergnügen!**

BERNER SPORT

Liesl-Karlstadt-Str. 1 · 81476 München · Tel. 0 89/75 17 06





Winterprogramm 2009/2010

Auch heuer bieten wir wieder unser vielseitiges Winterprogramm in bewährter Form an. Nachstehend geben wir kurze Hinweise zu unseren Veranstaltungen. Detaillierte Informationen und Hinweise entnehmen Sie bitte unserem **Skischul-Programmheft**,

das in der Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100 (ab Nov. 09) und beim Skibazar ausliegt oder Sie klicken ins **Internet** unter www.tsv-forstenried.de

Termine 2009/2010

21.11.2009	Skibazar
18.12.2009	Vorweihnachts-Schnupper-Skikurs
21.12.2007	Abteilungs-Adventsfeier voraussichtlich im »Poseidon« (Forstgasthaus Hubertus), Forstenrieder Allee 327, 20.00 Uhr; (Info: 755 42 50)
20.12.2009	Vorweihnachts-Schnupperkurs
28.12.-30.12.2009	Weihnachts-Ski-, Snowboard-, Telemark*-Kurse (3 Tage)
09.01.-06.02.2010	Ski-, Snowboard-, Telemark*-Kurse Samstag (5 Tage) <i>Telemark*</i> Buchung nach Rücksprache Sunshine-Kurse Samstag (5 Tage)
12.01.-09.02.2010	Sunshine-Kurse Langschläfer/Spätaufst. (5x Dienstag)
13.01.-10.02.2010	Sunshine-Kurse LADY-TAG (5x Mittwoch)
17.03.-20.03.2010	Frühjahrstrainingscamp/Südtirol (4 Tage)

Anmeldeübersicht 2009/2010

mit persönlicher Beratung durch TSV-Skilehrer

Samstag, 21.11.2009	beim Skibazar im Alten- u. Servicezentrum (9.00 bis 14.00 Uhr)
Donnerstag, 17.12.2009 sowie Donnerstag, 07.01.2010	in der Geschäftsstelle Graubündener Str. 100 (jew. 17.00 bis 19.00 Uhr)

ohne persönliche Beratung durch TSV-Skilehrer

10.11.2009 bis 07.01.2010	in der Geschäftsstelle zu den normalen Öffnungszeiten
---------------------------	---

Anmeldeschluss für das Winterprogramm ist am 07.01.2010
(Bitte beachten: Die Geschäftsstelle ist in den Weihnachtsferien geschlossen!)

Skibazar 2009

**Am 21. November 2009 von 9.00 bis 14.00 Uhr wieder im
Alten- und Servicezentrum Fürstenried-Ost
Züricher Straße 80, direkt an der U-Bahnstation**

Auch in diesem Jahr können Sie Ihre Skiausrüstung und -bekleidung in bewährter Form kaufen bzw. verkaufen. Dabei beachten Sie bitte, dass wir **keine** Ausrüstungselemente, die älter als drei Jahre bzw. bei gutem äußerem Eindruck nicht älter als fünf Jahre sind, annehmen! Die angebotenen Artikel werden von uns begutachtet. Für jeden Artikel erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 Cent. Vom Verkaufserlös werden 10% für die Berg- und Skisportabteilung einbehalten.

Die Beratung erfolgt durch unsere Skilehrer und Überungsleiter, **ohne Haftung**. Der Käufer (nur Privatpersonen) handelt auf eigenes Risiko. Jeder »Handel« vor der Eingangstüre zum Alten- und Servicezentrum ist unzulässig. Sportartikel und/oder Verkaufserlöse, die **bis 14.00 Uhr** nicht abgeholt werden, gehen in das Eigentum der Berg- und Skisportabteilung über.



Abteilungsleiter: Roland Utz
Tel. 7 21 14 81

Neues von den Munich-Animals

Und jährlich grüßt Ladenburg!

In diesem, zugegeben etwas abgeänderten Zitat eines bekannten Films, steckt leider aus der Sicht unserer 1. Mannschaft die Wahrheit!

Die Deutsche Meisterschaft im E-Hockeysport, ging bereits zum vierten Mal hintereinander nach Ladenburg.

Die Munich-Animals gratulieren!

Die Münchner haben erneut die Vizemeisterschaft errungen. Durch eine schwere Verletzung unseres Leistungsträgers Roland Utz konnten die Munich-Animals nur stark ersatzgeschwächt den letzten Spieltag in Koblenz bestreiten! (Näheres siehe: www.munich-animals.de).

Die Animals waren am 26.07.09 auf dem Sommerfest des TSV Forstenried, und haben unter Anderem durch ein Demospiel unseren Sport präsentiert. Weitere Demospiele sind am **13.9.2009 auf dem Street-Life-Festival in München, Leopoldstraße** zu sehen.

Bis bald!

Karl Niederreuther

Die Trainersuche für die 1. Mannschaft ist weiterhin aktuell!!!!

Wir suchen hiermit erneut, und immer noch, eine(n) ambitionierte(n) Mann/Frau, der/die Interesse an einer schönen und wichtigen Funktion bei den Munich-Animals hat. Näheres s. www.munichanimals.de

Kontakt:

Munich-Animals Roland Utz
Tel.: 089 / 7 21 14 81
E-mail: roland.utz@web.de



FUSSBALL

Abteilungsleiter: Hidayet Bedak
Tel. 53 88 76 00

Fußball-Senioren

Der Ball rollt wieder... bis jetzt zwar nur im Training und bei Vorbereitungsspielen, aber in der zweiten Hälfte des August dann auch wieder im Ligaspieldienst. Da zu dieser Zeit auch der eine oder andere Spieler im Urlaub ist, wird man sehen, wie die Vorbereitung und der Punktspielstart verlaufen werden.

Bei der ersten Mannschaft gilt es, einige Abgänge zu verkraften und dafür neue Spieler zu integrieren. Darunter sind auch zwei Spieler aus der eigenen Jugend, die für das Team gewonnen werden konnten. Auf Grund der Ligasituation (A-Jugend/Landesliga – Herren/Kreisliga) und der schlechten finanziellen Situation ist es als Erfolg zu werten. Allerdings kann dies nur der erste Schritt in die richtige Richtung sein. Da der Trainer der letzten Saison auf eigenen Wunsch eine kleine Pause einlegen möchte, musste ein neuer gesucht werden. Mit Friedrich Bopp haben wir einen gefunden, der auch bei der Mannschaft sehr gut ankommt.

Wie fast schon gewohnt, lief die Sommerpause bei der zweiten Mannschaft deutlich unspektakulärer ab. Sie steht weiterhin unter den Fittichen des Duos Kleindienst/Maiwald und auch bei den Spielern gab es kaum eine Veränderung. Einzig und allein die Anstoßzeit der Heimspiele hat sich geändert. Das Team wird nun im Anschluss an die erste Mannschaft um 12:45 Uhr auf dem Platz stehen. So werden nun auch weiterhin die Schweißperlen in der Vorbereitung tropfen, um dann gut gerüstet in die Liga zu starten. Als Minimalziel für beide Mannschaften gilt es in dieser Saison, das Gleiche zu erreichen wie im letzten Jahr, d.h., die jeweilige Klasse zu halten. Was darüber hinaus möglich ist, wird sich dann im Laufe der Zeit zeigen.

Martin Schmitt

Bericht der Fußball-Jugend:

Geschafft – das stand in den Gesichtern von Michaela Ammer und Thomas Hittl, nachdem die letzte Mannschaft ihre Preise entgegen genommen hatte und auf der Anlage wieder Ruhe einkehrte. Nach mehr oder weniger über die Bühne geschaukelten Turnieren in den vergangenen Jahren klappte diesmal so gut wie alles. Die beiden ließen nichts unversucht, allen Besuchern und Aktiven einen super Tag zu bieten. Petrus wurde leider nicht informiert, dass unser Turnier nicht wie gewohnt am ersten Juli-Wochenende stattfand und so hatten die Handballer an »unserem« Wochenende super Wetter und wir hatten Regen, Regen und noch mal Regen.

Egal, wir Fußballer sind hart im Nehmen und es gab nicht eine Unterbrechung wegen »schlechter« Sicht oder sonstigen Sturmschäden. Fazit des Turniers: Eine wie immer bestge-launte und überall aktive Frau Hammerschmidt, Thomas, ein souveräner Turnierleiter, Manuela, die helfende Hand im Hintergrund und ganz fleißi-ge Eltern, ohne die auch dieses Tur-nier nicht möglich gewesen wäre. Ein ganz großer Dank gilt auch unserem Hauptsponsor, dem AEZ in Forsten-ried, das 90% der Tombolapreise spendete. Sportlich gesehen, waren wir gute Gastgeber Ende.

Für 2010 laufen die Planungen bereits und wir werden Glück haben mit dem Wetter, wieder an »unserem« Wochenende. Im Kleinfeld, im Bereich der F-Junioren Jg. 2001 bis 2003 und E- Junioren 2000 stehen die Kinder gut aufgestellt und es sollte für diese Jahrgänge kein Problem dar-

stellen, sich in ihren Gruppen zu behaupten. Bei den »Großen« stand leider am Ende fest: eine B- Jugend aus Mangel an willigen Spielern abgemeldet, eine C-Jugend aus Mangel an Punkten abgestiegen und unsere D-Jugend wegen einem fehlenden Punkt auch wieder in der Normalgruppe.

Die Saison ist zu Ende und alle Verantwortlichen wünschen schöne Ferien und für die Kicker gilt Trainingspläne lesen nicht vergessen (falls vorhanden), denn kommende Saison hätten wir gerne wieder Aufstiegsfotos im Abschlußbericht.

Zum Thema Förderverein: wir waren eigentlich alle der Meinung, es wäre einfach, den vom ehem. Jugendleiter Eckhard Graf mehr als erfolgreich ins Leben gerufenen Verein wieder zu aktivieren und der Abteilung damit unter die Arme greifen zu können. Leider stellten wir fest, dass es schwer, ja fast unmöglich ist, Gönner oder aktive Mitglieder zu finden. Wir haben uns für die kommende Saison auf die Fahnen geschrieben, im Sinne der Gründer und der Satzung Mitglieder zu finden und den Verein wieder als finanzielle Stütze der Jugendabteilung zu platzieren. Jeder kann Mitglied werden, jeder kann Verantwortung übernehmen oder auch nur mit seinem Beitrag zur Verbesserung der Lage in der Jugendabteilung beitragen. Wieder gilt der alte Spruch der Fernsehlotterie: Mit 5 Mark (Euro) sind Sie dabei

Gerne stehe ich als Vorstand für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. (tsv-forstenried-uq@web.de)

Peter Lüngen

Echter Service zu fairen Preisen!

**Nützen Sie Ihre Vorteile im Einkauf
als Mitalied des TSV Forstenried.**

Winterthurer Straße 5 Telefon (089) 7558104
81476 München Telefax (089) 7595563
(Sparkassenhochhaus) 





GEWICHTHEBEN

Abteilungsleiter: Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Georg Nerlinger – 150 Wettkämpfe für den TSV

Bereits am 8. November 2008 absolvierte **Georg Nerlinger** seinen 150. Wettkampf für den TSV Forstenried. Beim Bezirksliga-Mannschaftskampf in Raubling feierte er im vergangenen Jahr sein Jubiläum und ist nach Bertram Burner (210, nicht mehr aktiv), Robert Vogl (aktuell 185) und Dieter Frey (aktuell 178) der vierte Heber, der diese stolze Zahl an Einsätzen vorweisen kann.



Georg kam durch seinen Bruder Manfred zum TSV und bestritt seinen ersten Wettkampf bereits mit 10 Jahren bei den Oberbayerischen Schülermeisterschaften am 20.11.76 in Erding. Bei einem Körpergewicht von 48,5 Kilo waren seine Leistungen 22,5 Kilo im Reißen, 27,5 Kilo im Stoßen und somit 50 Kilo im Olympischen Zweikampf. Belohnt wurde er mit einem 2. Platz bei den »B«-Schülern (10 – 12 Jahre). Seine Leistungen stiegen bis 1982 auf 75 bzw. 92,5 Kilo an. Nach einer vierjährigen Pause hatte er dann zwischen 1986 und 2000 seine stärksten Jahre. In dieser

Zeit stellte Schorsch auch seine bis heute gültigen Bestleistungen auf. November 1991: 175 Kilo im Stoßen, 315 Kilo im Zweikampf, 108,0 Relativpunkte. Dezember 1991: 145 Kilo im Reißen.

Zwischen Januar 2000 und Dezember 2002 pausierte Georg ein weiteres Mal.

Wieder zurück an der Hantel, zählte er ab diesem Zeitpunkt zu den Senioren bzw. zu den Masters (zurzeit gültige Bezeichnung) und es kamen neue Erfolge.

Innerhalb von zwei Wochen stellte er in der Altersklasse 2 (40 bis 44 Jahre) in der Gewichtsklasse über 105 Kilo gleich 7 Bayerische Rekorde auf. 140 Kilo im Reißen, 155 Kilo im Stoßen sowie 295 Kilo im Zweikampf bestehen noch heute. Neben diesen Rekorden wurde er bei den Masters serienweise Oberbayerischer und Bayerischer Meister. Bei der Anzahl von Titelgewinnen ist Georg außerdem mit Abstand der erfolgreichste TSV-Athlet. 13 x Bayerischer Meister, 16 x Oberbayerischer Meister sowie 2 x Münchener Meister. Höhepunkt dabei sicherlich 2007, als er in Plauen mit 130 Kilo im Reißen und 145 Kilo im Stoßen Deutscher Meister wurde. Nach all diesen erfolgreichen Jahren hat unser stellvertretender Abteilungsleiter trotzdem noch ein großes Ziel – einmal einen deutschen Rekord im Reißen aufstellen. Wir wünschen ihm dazu alles Gute.

Die Abteilung gratuliert außerdem zum Jubiläum, bedankt sich beim gezeigten Einsatz, wünscht für die Zukunft viel Gesundheit und weiterhin Spaß am Kraftsport.

Münchener Meisterschaft

Am 18. Juli fanden die »offenen« Münchener Meisterschaften statt. Teilnehmer aus ganz Bayern (Neumarkt, Landshut, Kolbermoor, Schweinfurt, Eichenau, Raubling, Neuauing, Dachau, Freimann, Erding, Kaufbeuren) sowie Heber aus Belgrad und Rorschach (CH) kamen nach Neuauing. Unter ihnen auch drei TSV-Athleten und eine TSV-Athletin. Alle zeigten gute Leistungen, was sich mit

dem zweiten Platz in der Mannschaftswertung widerspiegeln. 875,50 Sinclair-Punkte wurden mit Urkunde und Pokal belohnt.

Die Leistungen im Einzelnen:

Kathrin Eibl wurde in der Gewichtsklasse bis 75 Kilo Körpergewicht Vizemeister mit einer Zweikampfleistung von 97 Kilo. Insbesondere im Stoßen präsentierte sie sich technisch stärker als noch vor wenigen Wochen bei ihrem Debüt bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Mit sinnvollen Steigerungen über 37, 39 und 42 Kilo im Reißen, sowie 45, 50 und 55 Kilo im Stoßen stellte Kathrin ohne Fehlversuch drei neue Bestleistungen auf. Ebenfalls den 2. Platz belegte **Danny Sembach**. In der sehr stark besetzten Gewichtsklasse bis 77 Kilo Körpergewicht bewältigte er 100 Kilo im Reißen und 127 Kilo im Stoßen. Sein letzter Stoßversuch mit 130 ging nur knapp daneben. Mit nur einem Fehlversuch und 227 Kilo im Zweikampf war er letztendlich selbst zufrieden. In der Gewichtsklasse bis 105 Kilo Körpergewicht erreichte **Robert Vogl** den 4. Rang. Mit 83 Kilo im Reißen und 120 Kilo im Stoßen kam er auf 203 Kilo im Olympischen Zweikampf. Leider bewältigte unser Abteilungsleiter im Stoßen nur das Anfangsgewicht. Er konnte aber 125 Kilo sowie dann die Steigerung auf 130 Kilo noch jeweils bis zur Brust umsetzen. Die misslungenen Überkopfstöße waren ihm, nach eigener Aussage, egal. Die jeweiligen »Teilerfolge« waren für ihn ausreichend.

Der vierte TSV-Heber war **Manuel Noe**. Bei seinem ersten Wettkampf im TSV-Trikot wurde er gleich **Münchener Meister**. In der Klasse über 105 Kilo Körpergewicht bewältigte er 107 Kilo im Reißen und 125 Kilo im Stoßen, was 232 Kilo im Zweikampf ergibt. Manuel verschlug es aus beruflichen Gründen nach München und er wechselte im März vom SV Germania Obrigheim zum TSV Forstenried. Nach der Wechselperre ist er nun seit 01.07.2009 für uns startberechtigt und wird auch im Herbst an den Ligakämpfen teilnehmen.

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner



HANDBALL

Abteilungsleiter: Peter Braun
Tel.: 7 91 21 36

17. Handballtag

Anfang Juli fand unser traditioneller Handballtag zum mittlerweile 17. Mal statt. Dank der Hilfe vieler Damen- und Herrenspieler, ehemaliger Handballer und allen Trainern war alles bestens hergerichtet. Trotz einiger kurzfristiger Absagen gelang es unserem Furti wieder mal, einen perfekten Spielplan zu erstellen. Einzig Vicky und ich hatten angesichts einiger dicker Wolken am Himmel etwas Bedenken, dass das Wetter halten würde. Doch Furti nahm uns nicht ernst, ganz im Gegenteil: wir durften das R (=Regen) nicht mehr verwenden, gell Fu.ti! Auch in sportlicher Hinsicht erwiesen wir uns als perfekte Gastgeber. Mit Ausnahme unserer Jungs der männl. B 1-Jugend (1. Platz) und der männl. C-Jugend (2. Platz) überließen wir unseren Gastmannschaften die vorderen Plätze. Perfekt inszeniert war auch das Ende des 1. Tages: gleich nach dem Schlusspfiff des letzten Spiels ertönte ein Donnerschlag über uns und der Himmelpapa öffnete alle Schleusen (Fu.ti, wir haben es gewusst!). Ein längerer Platzregen bescherte uns eine nasse Siegerehrung. Als dann die Sonne wieder rauskam und die Aufräumarbeiten beendet waren, gönnten wir uns noch ein paar Bierchen vorm Vereinsheim. Ich habe gar nicht gewusst, dass ein Weißbier in netter Gesellschaft so lecker schmecken kann!

Auch am Sonntag schien alles bestens: die Sonne lachte vom Himmel (Vicky und ich wurden optimistisch, dass wir trocken bleiben würden) und ca. 400 sechs- bis zehnjährige Kinder tummelten sich am Sportplatz. Wo dann plötzlich die Wolkenwand herkam, man weiß es nicht. Mittags begann es zu regnen und wir mussten eine Pause einlegen. Doch es hörte nicht mehr auf und wurde immer dunkler. Viele Mannschaften verabschiedeten sich und auch Furti sah schweren Herzens ein, dass das



Sonne am Samstag

(Foto: Alex Druse)

Turnier abgebrochen werden musste. Schade! So blieb uns nichts anderes übrig, als wieder in geselliger Runde (plus dieses leckere Hopfengetränk) zu warten, bis wir alles wieder abbauen konnten – im Sonnenschein!

Zum Schluss nochmals ein großes Dankeschön an alle Helfer – dieses Wochenende hat trotz des Regens hoffentlich allen viel Spaß gemacht.

Claudia

Handball-Ausflug nach Gundelfingen

Es war einmal während einer Trainersitzung im Frühjahr, als die Abteilungs- und Jugendleitung beschloss, im Sommer mit vielen Jugendmann-

schaften auf ein Übernachtungsturnier zu fahren. Normalerweise kommt an dieser Stelle ein: gesagt, getan! Aber so einfach war es nicht! Ich will mich jetzt nicht über viele Organisations- und Kommunikationshürden auslassen, letztendlich haben wir sie alle gemeistert und alles auf die Reihe bekommen.

Samstagmorgen um 7 Uhr früh (eine Stunde vor allen anderen) machten sich 6 tapfere Recken (Mani, Furti, Günter und ich, gezwungenermaßen auch Sandra und Michi) auf, nach Gundelfingen zu fahren, um einen schönen Zeltplatz zu besorgen, und gleich mal einige Zelte aufzubauen. Wir trotzten Mani's wilden Unfall- und Staumeldungen und kamen auch gut an. Es wäre vielleicht von Vorteil



Schauer am Sonntag



Damen gewinnen Turnier in Schleißheim

gewesen, erfahrene Camper zum Zeltaufbau einzusetzen..., aber nachdem Furti, Günter und ich ein Zelt mehrmals auf- und wieder abgebaut haben, gewannen wir schnell an Erfahrung und konnten bis zum Eintreffen der Kids schon mal die Hälfte unseres Zeltdorfes aufstellen. Kompliment an unsere Jugend, die dann noch recht tüchtig und selbständig mitgeholfen haben.

So hätte es der Beginn eines wunderbaren Wochenendes werden können! Die Jungs unserer männl. C-Jugend gewannen souverän ihr erstes Spiel, auch unsere männl. B2 lag gegen einen Landesligisten nur knapp zurück, als sich Petrus hoch oben im Himmel nicht mehr halten konnte und Freudentränen der Begeisterung über unseren Einsatz und Erfolg vergoss. Und so ging's dahin! Es schüttete stundenlang, der Sport- und Zeltplatz verwandelte sich in eine Seen- bzw. Schlammlandschaft. Als dann viele tropfnass waren, ein Mädel der Länge nach in den Schlamm fiel (um meinen familiären Frieden nicht zu gefährden, werde ich den Namen nicht nennen) und sich auch Petrus noch nicht beruhigt hatte, beschlossen wir Trainer, das Turnier für uns zu beenden und heimzufahren. Zum Glück konnte unser Busfahrer 24 Stunden früher als geplant wieder eingesetzt werden. Schweren Herzens bauten wir die Zelte bei strömendem Regen wieder ab (ich darf ganz bescheiden erwähnen, dass diese Wind und Wetter problemlos überstanden

haben). Daheim angekommen übergaben wir nasse, dreckige Kinder und Zelte den Eltern – danke auch an euch! Ich weiß, wieviel Arbeit es war, alle und alles wieder sauber und trocken zu bekommen. Dieses unvergessene Wochenende müssen wir nächstes Jahr unbedingt wiederholen. Und wer noch Fragen zum Campen, speziell zum Aufbau, Reinigen und Trocken von Zelten hat, kann sich jederzeit gerne an die o.a. Personen wenden!

Claudia

Jetzt geht's los!

Bald ist es wieder soweit: nach einer langen und schweißtreibenden Vorbereitung beginnt endlich wieder die Hallensaison. Am Samstag, dem 26. September, bestreitet unsere männliche B1-Jugend um 14 Uhr in unserer Halle ihr erstes Saisonspiel in der Landesliga. Am Samstag, dem 03. Oktober, treten dann die Herren zum ersten Heimspiel in unserer Halle an. Und das erste große Handball-Wochenende findet dann am 17. und 18. Oktober statt. Die jüngeren Mannschaften starten am Samstag ab 12 Uhr bei uns in der Halle und die älteren Teams am Sonntag ab ca. 14 Uhr in der Halle an der Gaißacherstraße. Am besten ist es, sich über die einzelnen Spielbegegnungen und Anspielzeiten im Internet auf unserer Homepage zu informieren. Wir würden uns über viele Zuschauer sehr freuen.



LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter: Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Wettkampfrückblick – Schüler/innen

Unsere Schüler/innen nahmen teilweise sehr fleißig an einer Reihe von Veranstaltungen teil. Nach dem Saisonstart am 1. Mai in Olching ging es



Unsere Mädchenstaffel v.l. Sabrina Reusch, Ivona Kasalo, Jannika Bonewit, Simone

am 8. Mai zum Krehlebogen (TSV 1860). In der Höhle der Löwen gelangen im 3-Kampf (50m-Weit-Ball) Sabrina Reusch (W11) mit 1172 Punkten



Sabrina Reusch (links) über dem Hindernis

(9,60 Sek-3,59m- 30,50m), Robin Utz (M10) mit 991 Punkten (9,46 Sek. – 3,59m – 31,20m), Fabrice Drum mit 917 Punkten (10,59 Sek. – 3,86m – 30,40m) und Konstantin Wölflé 881 Punkte (10,05 Sek. – 3,64m – 25,40m) beachtliche Leistungen.

Bei der Kreismeisterschaft der Schüler/innen B, am 17. Mai in Gilching, siegte Fabian Nadegger (M12)



Simone Tuyisabe wechselt auf Sabrina Reusch (Nr. 21)



Konstantin Wölflé beim Ballwurf

im Hochsprung mit 1,35m. Im Weitsprung kam er mit 4,36m auf Platz 3 und im 75m-Sprint mit 10,84 auf Platz 4. Kristina Kollo (W12) belegte den 2. Platz im 800m-Lauf in 2:53,76 Min.



Fabian Nadegger über der Hochsprunglatte

Auch bei den Münchener Schüler-Mehrkampfmeisterschaft, am 23.05. im Dantestadion, zeigte Fabian Nadegger (M12) konstante Leistungen und kam auf Platz 2 mit 1924 Punkten (75m 10,85 Sek. – 60mHü 11,65 Sek. – Weit 4,22 m – Hoch 1,36m – Ball 33,0m). Florian Reusch kam mit 1740 Punkten (75m 11,54 Sek. – 60mHü 12,04 Sek. – Weit 3,62 m – Hoch 1,28m - Ball 36,0m) auf Platz 7. Kristina Kollo erreichte 1825 Punkte

(75m 11,93 Sek. – 60mHü 12,53 Sek. – Weit 3,18 m – Ball 29,5m – 800m 3:04,43 Min.). Im 3-Kampf schnitt Simone Tuyisabe (W11) mit Platz 2 und 1012 Punkten (50m 8,17 Sek. – Hoch 800m) (8,17 Sek. – Hoch 1,14m – Ball 27,0m) am Besten ab. Jeweils auf Platz 6 kamen Felicitas Rixgens (W11) 1093 Punkte (50m 8,01 Sek. – Hoch 1,22m – 800m 3:00,78 Min.), Jannika Bonewit (W10) 920 Punkte (50m 8,42 Sek. – Hoch 1,02m – 800m 2:57,67 Min.), Ivona Kasalo (50m 9,07 Sek. – Hoch 0,86m – 800m 3:19,49 Min)

Sek. – 19,0m – 3:19,46 Min.), Daniel Cantzler (M9) 586 Punkte (9,30 Sek. – 16,0m – 3:23,77 Min.), Jakob Hailes (M9) 495 Punkte (9,69 Sek. – 15,5m – 3:43,42 Min.), Carla Frobenius (W9) 836 Punkte (9,28 Sek. – 2,95m – 3:30,89 Min.), Jenny Schelbert (W9) 737 Punkte (9,43 Sek. – 2,33m – 3:28,77 Min.) und Susanna Reusch (W8) 643 Punkte (10,20 Sek. – 2,51m – 3:52,17 Min.).



Fabian Nadegger beim Speerwurf



Kristina Kollo

Am 4. Juli traten bei der Oberbayerischen Schülermeisterschaft Jonas Bonewit und Ferdinand van Taack an. Mit 32,05m wurde Jonas im Speerwurf Vierter, im Hochsprung mit 1,50m Sechster, im Diskuswurf mit 24,65m Siebter und im Weitsprung mit 4,45m Neunter. Ferdinand warf den Diskus 17,26m weit und den Speer 25,71m. Mit seiner Bestleistung von 31,95m (erzielt am 09. Mai beim MTV) wäre er mit dem Speer sicherlich unter die ersten Sechs gelangt.

In Baierbrunn, am 11. Juli, gab es einen 1. Platz durch Jannika Bonewit (W10) mit 1171 Punkten im 3-Kampf (50mHü 9,90 Sek. – Weit 3,91m – 800m 2:55,80 Min.), einen 2. Platz durch Jonathan Penn (M8) mit 674 Punkten (50m 10,04 Sek. – Weit 2,93m – 800m 3:24,50 Min.) und einen 3. Platz durch Carlo Penn (M8) mit 657 Punkten (50m 9,99 Sek. – Weit 2,83m – 800m 3:26,71 Min.). Jeweils den 4. Platz erreichten Louis Hattat (M9) mit 916 Punkten (50m 8,80 Sek. – Weit 3,67m – 800m 3:09,73 Min.) und Franziska Meyer (W10) mit 1087 Punkten (50mHü 10,00 Sek. – Weit 3,78m – 800m 3:12,38 Min.). Weitere Ergebnisse: Valentín Hicker (M8) 528 Punkte (50m 10,56 Sek. – Weit 2,53m – 800m 3:44,73 Min.), Dominik Cramer (M9) 770 Punkte (50m 9,55 Sek. – Weit 3,22m – 800m 3:17,65 Min.), Daniel Cantzler (M9) 749 Punkte (50m 9,22 Sek. – Weit 3,16m – 800m 3:31,18 Min.), Florian Decker (M9) 748 Punkte (50m 9,62 Sek. – Weit 3,18m – 800m 3:21,11 Min.), Jan Göhlich (M9) 704 Punkte (50m 9,56 Sek. – Weit 3,02m – 800m 3:30,75 Min.), Fabian Renner (M9) 697 Punkte (50m 9,69 Sek. – Weit 2,95m – 800m 3:26,47 Min.), Fabrice Drum (M11) 697 Punkte (50m 9,59 Sek. – Weit 3,22m – 800m 3:48,51 Min.), Roman Berger (M11) 1011 Punkte (50mHü 10,39 Sek. – Weit 3,56m – 1000m 3:51,65 Min.), Ingrid Eckart (W8) 850 Punkte (50m 9,42 Sek. – Weit 2,98m – 800m 3:23,27 Min.), Melina Bulan (W8) 845 Punkte (50m 9,04 Sek. – Weit 2,95m – 800m 3:35,81 Min.), Lillian-Alice Facius (W8) 720 Punkte (50m 10,27



Roman Berger beim Ballwurf



Fabian Nadegger im Ziel

Sek. – Weit 2,83m – 800m 3:38,21 Min.), Annika König (W8) 644 Punkte (50m 10,23 Sek. – Weit 2,59m – 800m 3:56,72 Min.) und Simone Tuyisabe (W11) 1023 Punkte (50mHü 9,47 Sek. – Hoch 1,12m – Ball 27,10m).



Florian Reusch beim Ballwurf

Bei der Schülermannschaftsmeisterschaft am 25. Juli steigert sich Jonas Bonewit (M14) auf 1,62 m im Hochsprung, erreicht im Kugelstoßen 8,48m und im Weitsprung 4,48m.

Kristina Kollo verbessert sich über 800m auf 2:43,55 Min. und erreicht über 60m Hürden 12,45 Sek. Jannika Bonewit steigert sich über 800m auf hervorragende 2:47,14 Min. und kommt im Weitsprung auf 3,75m. Sabrina Reusch (W11) wirft mit dem Ball 34,50m und springt 3,74m weit. Weitere Leistungen: Konstantin Wöfle, Weit 3,70m Ball 25,5m; Ivona Kasalo 50m 9,05 Sek., Ball 22,0m; Simone Tuyisabe Hoch 1,08m, Ball 26,0m. Bei den 3-Kämpfen gab es folgende Ergebnisse: Ingrid Eckart (W8) 697 Punkte (50m 9,28 Sek. – Weit 2,92m – Ball 10,5m), Susanna Reusch (W8) 631 Punkte (50m 9,84 Sek. – Weit 2,61m – Ball 12,0m), Lillian-Alice Facius (W8) 591 Punkte (50m 9,77 Sek.



Daniel Cantzler beim 800m-Lauf



Fabian Nadegger beim Weitsprung



Jannika Bonewit im 800m-Lauf



Jonas Bonewit im Hochsprung über 1,62

– Weit 2,72m – Ball 8,50m), Levin Berger (M9) 671 Punkte (50m 9,16 Sek. – Weit 2,88m – Ball 23,5m), Lorenz Berger (M9) 646 Punkte (50m 9,44 Sek. – Weit 3,17m – Ball 19,0m), Fabian Renner (M9) 626 Punkte (50m 9,53 Sek. – Weit 2,70m – Ball 24,0m), Jonathan Penn (M8) 625 Punkte (50m 9,67 Sek. – Weit 2,95m – Ball 21,5m) und Carlo Penn (M8) 588 Punkte (50m 9,41 Sek. – Weit 2,45m – Ball 21,5m).

Bei der Bayerischen Schülermeisterschaft, am 26. Juli in Regensburg, verbessert sich Jonas Bonewit im Speerwurf auf 38,48 m und erreicht damit den 5. Platz.

Wettkampfrückblick –

Jugend und Erwachsene

Als Basis für den Wettkampfsport waren für Tim Winter heuer die Kurz- und Langsprint-Strecken dran. Mit relativ konstanten Leistungen über 100m (13,00 Sek.), 200m (26,21 Sek.) und 400m (57,24 Sek.) dürfte mittelfristig auch ein 800m/1000m-Lauf mit ordentlichen Leistungen möglich sein.

Bei Felix Biernath 100m (11,76 Sek.), 200m (23,97 Sek.) und Fabian Riefler 100m (11,97 Sek.), 200m (25,00 Sek.) und Weit (6,04m). Inga Thein lief über 800m 2:42,80.

Simone Meier, beim TSV Forstenried zum Krafttraining überwiegend in der Gewichtheberabteilung tätig,

steigerte sich im Lauf der Wettkämpfe in Türkheim auf 46,75m und wurde in Germering Oberbayerische Meisterin bei den Frauen. Bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in München konnte sie verletzungsbedingt leider nicht antreten. Zum Saisonhöhepunkt der DM-Jugendmeisterschaft in Rhede könnte sie aber wieder fit sein.

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften (11./12.07.) in Vaterstetten erreichte unsere 3 x 800m Damenstaffel mit Ulrike Belschner, Monika Maier und Monika Kaiser in 7:58,49 Min. mit Platz 3 die beste Saisonplatzierung bei einer DM. Monika Kaiser konnte dem 2. Platz bei der Oberbayerischen Seniorenmeisterschaft über 1500m, dem 1. Platz über 3000m und dem 3. Platz jeweils bei der Oberbayerischen Frauenmeisterschaft in Germering auch noch gute Leistungen über 800m (2:28,42 Min.), 1000m (3:14,44 Min.), 1500m

(4:56,95 Min.), 3000m (10:38,0 min.), 5000m (18:45,47 Min.) und 10.000m (39:18,35 Min.) hinzufügen.

Christopher Reithmann räumte heuer bei den Senioren (M50) mit Platz 1 bei der Oberbayerischen in Bad Aibling über 1500m (4:48,60 Min.) und dem 1. Platz bei der Bayerischen in Elsenfeld sehr effizient ab.

Unsere Topathleten Steffen Co und Matthias Ewender ließen sich ebenfalls nicht lumpen. Für Steffen Co sprang dabei der Titel bei den Oberbayerischen über 400m in 48,80 Sek. heraus und bei den Bayerischen der Vizemeister ebenfalls über 400m mit 48,76 Sek. Bei der Deutschen in Ulm war es Platz 7 über die 800m mit 1:48,95 Min. Seine Saisonbestleistung über 800m lief er am 31.7. beim Bayer-Meeting in Leverkusen mit 1:48,30 Min. Matthias Ewender heimste wie erwartet bei der Bayerischen den Titel über 3000m Hindernis mit



Das LA-Quattroball-Team (v. l.: Fabian Riefler, Felix Erbersdobler, Stefan Lohr, Julian Erbersdobler, Simone Jansen, Kathi Prantl; vorne: Felix Biernath, Vroni Becker, Nadine Recktenwald)

Leichtathletiktermine 2009

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung – Ort, Veranstalter
Do	24.09.	18.00 Uhr	Sportabzeichenabnahme, Graubündener Str. 100
So	20.09.	10.00 Uhr	Herbstmeeting MF/J/SAB + SCD-Cup/MTV-Sportpark
So	04.10.	10.00 Uhr	Nachholung OBB. Blockmehrkampf SB, Bad Endorf
Sa	10.10.	10.30 Uhr	Herbstmehrkampf SA, SCD, Bezirksvergleich SB, Dantestadion
Sa	28.11.	10.00 Uhr,	Hallentest-Wettkampf und Siegerehrung Schüler-CD-Cup – Werner-von-Linde-Halle, Olympiapark

9:02,38 Min. ein. Bei der Deutschen in Ulm gelang ihm Platz 8. Über die 3000m ohne Hindernisse steigerte er sich in Ingolstadt auf 8:29,96 Min.

Auch Christophe Chayriguet kam nach einer Lungenentzündung im Frühjahr bei der Bayerischen mit Platz 5 über 800m in 1:54,73 Min. wieder an gewohnte Leistungen heran.

Veranstaltungen 2009

Mit unseren 3 Leichtathletikabenden im Dantestadion am 20.05.09 (Teilnehmer: 233 / Vereine 36), am 01.07.09 (149 / 42) und 29.07.09 (221 / 56) konnten wir unsere Erwartungen hinsichtlich der Teilnehmerfelder nicht ganz erreichen. Neben dem Wetter – das ausnahmsweise heuer bei allen drei Sportfesten bestens war – lagen aber zumindest die Leis-

tungen der teilnehmenden Athleten auf gutem Niveau. Da auch die Organisation optimal funktionierte, hoffe ich für nächstes Jahr um etwas bessere Teilnehmerresonanz, sofern wir für die Veranstaltungen vernünftige Termine bekommen. Unseren vielen Helfer/innen, die neben den 3 Abendsportfesten auch noch bei den Münchner-Meisterschaften, beim KKH-Allianz-Lauf, dem Stabhochsprung beim Streetlife-Festival und beim Firmenlauf mitgeholfen haben, wünsche ich einen erholsamen Sommerurlaub.

Weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen sind unter »www.m-leichtathletik.de« zu finden. Über die Verlinkungen zum BLV sind dort auch alle Ausschreibungen/Ergebnisse von Veranstaltungen einsehbar.

Reinhard Maier



Unser Organisationsteam beim Firmenlauf 2009



RADTOUREN-GRUPPE

Leiter: Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde!

Wie immer sind die Radlerbeiträge im Heft 3 des TSV-Aktuell wegen der Berichte zu unseren Mehrtagesfahrten recht umfangreich. Trotzdem wollen wir aber über unsere Aktivitäten berichten!

Christiane hat ihre Donnerstags-touren nach ihrer Fuß-OP am 23.7. mit einer leichten Fahrt zum Olchinger See wieder aufgenommen und Siggi führte am 20.7. seine erste Tagestour in diesem Jahr zum Riegsee. Es wurde dafür gleich eine Fahrt über etwas mehr als 100 km, da die S-Bahn wegen eines Notarzteinsatzes nicht ab Tutzing fuhr. Es spricht aber für die gute Kondition unserer Radler, dass sie diese Strecke mit 800 Hm gut verkraftet haben. Und nun zu den Tourenberichten:

Den Anfang liefert Ingrid mit ihren 50-Km Touren.

Wo die großen Vögel starten (29.6.)

Beim dritten Anlauf hat es dann am Montag doch geklappt. Wir fuhren wie geplant vom TSV über Westpark und Westend zur Hackerbrücke und von dort mit der S-Bahn nach Hallbergmoos. Weiter ging's durch Hallbergmoos zum Flughafen – genau gegenüber dem bekannten Besucherhügel. Man fährt direkt am Gelände entlang, wo die Vögel fast neben dir starten und landen – der Weg ist super ausgeschildert. Auch hier gibt es einen Besucherhügel, der allerdings nichts kostet. Wir fuhren weiter nach Schwaig, wo es einige große Hotels und außerdem einen kleinen Italiener mit Biergarten ohne Ruhetag gibt – allerdings mit viel Fluglärm – wie schön ist es doch, in Fürstenried zu wohnen. Weiter gings dann Richtung Hauptgebäude und an der Autobahn entlang auf dem Radweg zum Besucherparkplatz und zur S-Bahn. Diesmal bis Pasing und durch den Pasinger Stadtpark, Blu-

MONI'S
Reitsportladen
Alles für Pferd und Reiter
Modische Reitbekleidung zu Toppreisen · Westernreitecke
Geschenkartikel

Kreuzhofstraße 15 · 81476 München · Telefon (089) 75 48 30

Montag bis Freitag
10.30 - 18.00 Uhr
Samstag
09.00 - 13.00 Uhr

menau etc. nach Hause. Acht Teilnehmer nahmen an der interessanten 42-km-Tour teil.

Waldschwaig-, Luss- und Langwieder See (13.7.)

Wir haben ja dieses Jahr ganz schön Pech mit dem Wetter! Morgens um 9.00 Uhr waren wir allerdings von unserem Wetterglück so überzeugt, dass wir losfuhren. Zum Glück! Es ging über Gräfelfing, Freiham und die neu angelegte Strecke über den Au-binger Autobahntunnel Richtung Lochhausen, Langwied und über Müllerschlössl zum Waldschwaigsee, den wir einmal umrundeten. Weiter gings zurück zum Langwieder/Luß-See und, bevor wir unseren Platz für die Mittagsrast im Biergarten des Gasthauses am Langwieder See gefunden hatten, war die Erste schon im Wasser (drei Mal darf geraten werden, wer). Nach einer ausgiebigen Rast, verkürzt durch das Suchen einer Brille, die diejenige dann am Ausschnitt unter der Jacke fand, gings an die Heimfahrt. Nicht ohne Stopp am Langwieder See, wo sich einige von uns ins Wasser stürzten. Zwischenzeitlich ist es doch schön warm geworden. Gut abgekühlt fuhren wir 15 Radlerinnen und Radler Richtung Bluttenburg und an der Würm entlang über Großhadern zurück zum TSV.

Ingrid

Auf alten Römerstraßen (26. - 29. Juni 2009)

»Oha«, dachte ich, als ich ins Leere griff, »jetzt ist das Bremsseil gerissen!« Es geschah beim plötzlichen Bremsen auf der steilen Straße hinab zum Forgensee, weil ich das kleine »Via«-Schild fast übersehen hätte, das nach rechts zeigte. Der Schaden konnte jedoch schnell behoben werden, dank des mitgenommenen Reservekabels und mit Bernhards Unterstützung. Er blieb glücklicherweise das einzige Ungemach auf der gesamten Tour, wenn man von etwa dreißig Minuten Radeln im Nieselregen absieht. Ansonsten hatten wir, entgegen der Vorhersage, großes Glück mit dem Wetter: Die kräftigen Platzregen und Gewitter warteten immer, bis wir unser Hotel erreicht hatten. Einzelne Regentropfen zwischen-durch ignorierten wir.



Auf alten Römerstraßen: »Halt in Ehrenberg«

Abweichend von meiner ursprünglichen Planung starteten wir nicht in Donauwörth, sondern ersparten uns die Bahnfahrt und begannen unsere Vier-Tages-Radtour gleich beim TSV in Forstenried. Durch den Forstenrieder Park führt die Via Julia, die zur Römerzeit Augsburg (Augusta vindelicum) mit Salzburg (Iuvavum) verband. Wir folgten ihr über Gauting, Gilching, Schöngau, Egling an der Paar bis Königsbrunn am Lech bei Augsburg, unserem ersten Quartier. Der Tag klang aus auf der »Königsbrunner Gaußsch«, mit einer Fahrt auf

dem Riesenrad und großem Feuerwerk.

Ab Königsbrunn radelten wir auf der alten Römerstraße »Via Claudia Augusta« nach Süden. Sie führte von Oberitalien über den Reschen- und Fernpaß bis an die Donau, wurde 47 n. Chr. unter Kaiser Claudius erbaut und war damals die einzige römische Kaiserstraße über die Alpen. Unsere zweite Etappe endete im schönen, alten Städtchen Schongau.

Der folgende Tag begann mit einer



Therapiezentrum Neuried

Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik, KG auf neurophys. Grundlage
Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage
Osteopathie, Handrehabilitation,
Fußreflexzonentherapie
KG am Gerät/med. Trainingstherapie
Naturmoor-, Heißluft-, Eisanwendung
Schlingentisch/Extension
Elektrotherapie, Ultraschall

Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried
Tel. 089/745 9742 · Fax 089/745 9711

Stadtführung in Schongau. Anschließend fuhren wir bei Sonnenschein durch eine wunderschöne, hügelige Voralpen-Landschaft über Lechbrück mit einer Bade- und Mittagspause am Schmutterweiher nach Füssen, vorbei am Forgensee mit dem verlassenen Festspielhaus. Trotz drohender Regenwolken leisteten wir uns den Abstecher über Bad Faulenbach hinauf zum Alatsee mit erneuter Badepause und über die Vilser Scharte hinüber nach Vils in Tirol. Jetzt war es nicht mehr weit nach Unterpinswang, unserem dritten Quartier. Unvergesslich bleibt mir der Kellner, der uns beim Abendessen vier Tomatenpflanzen auf den Tisch stellte, nachdem Elisabeth diese als sicheres Mittel gegen lästige Fliegen erwähnte, und der abendliche Aufstieg durch steilen, feuchten Bergwald zur verfallenen Höhlenburg Loch mit Abstieg bei Dunkelheit.

Am vierten und letzten Tag radelten wir unterhalb des weithin sichtbaren Grenzberges Säuling nach Reutte in Tirol, plagten uns den steilen Schotterweg hinauf zur Ehrenberger Klause und besuchten den wunderschön gelegenen Heiterwanger See (Badepause; etwa 15° C!), bevor es ab Lähn endlich bergab nach Lermoos (Mittagsrast) und Ehrwald ging. Hier verließen wir die Via Claudia, um auf dem schönen Radweg am Ufer der rauschenden Loisach hinunter nach Garmisch zum Zug nach München zu gelangen. Etwa 275 km und 1080 Höhenmeter auf einer sehr schönen, erlebnisreichen Tour lagen hinter uns.

Achim Retter

Salzburger Seenland (19. –22.7)

Vom Wetter waren wir heuer bis Mitte Juli nicht verwöhnt. So viel Absagen und Verschiebungen hatten wir noch nie! Statt zur Wies sind wir immerhin nach Andechs geradelt. Die Tour ins Isental verschoben wir von Montag auf einen trockenen Freitag.

Aber die Tour ins »Salzburger Seenland« musste trotz Regen starten. Fahrkarten bezahlt, Quartier gebucht und angezahlt, es half nichts, wir mussten durch! Von ursprünglich 15 Radlerinnen und Radlern leicht auf 14 geschrumpft, starteten wir am 19.



Salzburger Seengebiet: »Regenankunft am Irrsee«

Juni bei Regen zum Münchner Hauptbahnhof. Wir hatten genug Platz im Zug und konnten unsere nassen Regenumhänge auf die wenigen vorhandenen Haken verteilen. In Salzburg das gleiche Bild wie in München – Regen. Die Suche zur »Ischlerbahntrasse« – der Radweg ins Salzkammergut benutzt die ehemalige Bahntrasse – war schwierig. Kein Hinweisschild, die Fahrt mit flatterndem Regenschutz, der die Sicht nach hinten beeinträchtigt und 13 Radler, die sich noch weniger auskennen als ich im Schleptau – ganz schön nervig! Ab Eugendorf waren wir nach zweimaligem Fragen auf der geplanten Spur. In Henndorf machten wir Mittagsrast – Gelegenheit, die Umhänge zum Trocknen aufzuhängen. Weiter ging's dann – teilweise sogar trocken – auf dem Carl Zuckmaierweg Richtung Straßwalchen. Ab Steindorf radelten wir nach Irrsdorf, weiter nach Oberhofen, um schließlich am Westufer des Irrsees unser Ziel, den »Dorfer-

wirt«, zu erreichen. Hier hatten wir Quartier für drei Nächte. Den Abend verbrachten wir dann gut gestimmt und auch nicht ganz trocken.

Am nächsten Morgen dann die Entscheidung: statt Hintersee und Felsenbad eine Runde um den Mondsee zu unternehmen, die Wetterausichten waren weiterhin bescheiden. Bis Mondsee und am Ostufer entlang, ging es zwar nicht gerade eben dahin, aber ohne Gepäck zügig bis Loibichl. Der Name sagt es schon, es wurde bergig, und der Regen hatte uns auch wieder. Weiter am See bis zur gegenüberliegenden Seite im Gebiet der Drachenwand radelten wir auf normalem Radweg, aber dann die Überraschung: Ein Tunnel nur für Radler und Fußgänger, parallel zum Autotunnel. Dieser Komfort hat alle fasziniert. Im Gasthaus »Drachenwand« fanden wir trotz einer Hochzeit Platz für unsere Mittagsrast. Gut gestärkt machten wir noch einen



»Blick auf den Mondsee«

Schlenker Richtung Thalgau – die Tour sollte nicht zu kurz werden – und kehrten in ständigem Auf und Ab zu unserem Quartier zurück. Den Abend ließen wir wieder, trotz des Wetters, fröhlich ausklingen.

Am dritten Tag stand der Ort Frankenmarkt auf dem Plan. Unser freundlicher Wirt empfahl uns, kurz vor Frankenmarkt nach Weißenkirchen abzubiegen und das »gläserne Tal« zu besuchen. Wir folgten dem Rat, und besuchten das Gebiet, in dem früher Glas geschmolzen wurde. Zahlreiche Informationstafeln, wie auch Schaustände informierten darüber. Im Talschluß, im Gasthof Freudenthal, waren wir die einzigen Gäste, da die Bevölkerung der Umgebung in Weißenkirchen nach einem Musikfest im Bierzelt weilte. Talauswärts und wieder ein Stück des Hinweges zurück radelten wir der Vöckla entlang – aber Richtung Ursprung – bis Haslau. Hier trennte sich ein Teil der Gruppe und radelte Richtung Mondsee, während der Rest weiter bergauf die Höhenmeter vermehrte. Ab dem Scheitelpunkt ging es dann aber in rasanter Fahrt nach Mondsee und zur Belohnung in ein Café. Den Abend verbrachten wir wieder fröhlich in unserem Quartier, wir hatten auch allen Grund dazu, es hatte den ganzen Tag nicht geregnet!

Abreisetag: Unser Ziel war Simbach, um mit der Bahn wieder nach München zurückzukehren. Am Ostufer des Irrsees ging es wieder bis Oberhofen (übrigens eine sehr schöne gotische Dorfkirche), weiter nach Straßwalchen. Dann wurde es etwas mühsam, radlgerechte Wege zu finden, aber mit Fragen schafften wir es ganz

gut. In Mattighofen kam uns der kühne Gedanke, bei der Firma KTM eine Werksbesichtigung zu versuchen, aber als wir fragten, waren wir am falschen Werk, die Motorradfertigung war nicht unser Ziel. Wir hätten zwar das Fahrradwerk noch gefunden, aber es war gerade Mittagszeit und deswegen unpassend. Ein freundlicher Passant empfahl uns auf die Frage nach einer guten Wirtschaft einen Braugasthof in Uttendorf. Dort machten wir auch unsere Mittagspause. Kurz danach aber ereilte uns dann das Schicksal. Ein Gewitter mit sintflutartigem Regen zwang uns zu einem Aufenthalt. Glücklicherweise stand eine Garage offen, so dass wir uns unterstellen konnten. Bei leichtem Regen erreichten wir Braunau, und hier flüchteten wir wieder in ein Café. Wir mussten eine Wartezeit von ca. 2 Stunden überbrücken. Bis Simbach war es dann nur noch ein Katzensprung. Die Bahn brachte uns nach München und um ca. 23:00 Uhr waren wir alle glücklich und zufrieden wieder zuhause. Eine Tour von 235 km mit ca. 1800 Hm lag hinter uns.

Manfred Oberhauser

Der Bericht von Siggis Saaleradweg Teil 2 folgt aus Platzgründen im nächsten TSV-Aktuell zusammen mit dem im Vorjahr unternommenen Teil 1.

Für den Rest der Radlsaison hoffen wir auf gutes Wetter und rege Teilnahme an unseren Radtouren und freuen uns darauf.

Euer Führungsteam

Christiane, Ingrid, Achim,
Walter, Siggi und Manfred



ROCK 'N' ROLL

Leiterin: Cathrin Poschenrieder
Tel.: 74 99 59 64

Tanzpartner für Nicola

Wir suchen einen Tanzpartner für Nicola! Wer möchte seine Freude am Rock 'n' Roll mit der 12-jährigen Nicola teilen und sich sportlichen Höchstleistungen im Turniertanz stellen?



Tanzpartner für Nicola gesucht

Nicola selbst tanzt seit zwei Jahren aktiv Rock 'n' Roll und ist seit ca. 1,5 Jahren sowohl bei Showauftritten mit dabei als auch in der Schülerklasse erfolgreich im Turniergeschehen unterwegs. Da ihr Tanzpartner vor kurzem aufgehört hat, sucht sie nun ehrgeizigen Ersatz, der mit ihr entweder in der Schüler- oder auch in der Juniorenklasse starten will.

Du hast Interesse? Dann melde dich entweder direkt bei Nicola unter: 089/75090152 oder schreib ihr eine Email unter Nicola@rrtanz.com, um ein Probetraining auszumachen.

TSV Forstenried holt bayerischen Meistertitel

Nach rund einem Jahrzehnt ist es den Rock 'n' Rollern wieder gelungen, den bayerischen Meistertitel für den TSV Forstenried zu holen. In Ergoldsbach konnten sich Poschenrieder/



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)



B-Klasse Bayerischer Meister – Poschenrieder/Schelchshorn

Schelchshorn den begehrten Titel ertanzen. Dank hervorstechender und fehlerfreier Leistung konnten sie die starke Konkurrenz der B-Klasse, Bayerns beste Tänzerinnen und Tänzer, besiegen.

Zu einem Kräftemessen kam es auch in der C-Klasse. Hier hatte der TSV Forstenried drei Paare am Start. Alexander/Nuscheler schrammten um einen Platz an der Endrunde vorbei, nachdem sie Vor- und Zwischenrunde tanzten und erlangten den 8. Platz. Steinberger/Bachmair nahmen die Hürde zur Endrunde und wurden mit einem 5. Platz belohnt. Kern/Wackerbarth wurden nach Vor- und Zwischenrunde von den Wertungsrichtern auf dem 12. Platz gesehen.

Dea

TSV Forstenried 4 von 5 auf dem Treppchen

Am 30. Mai 2009 hat der TSV Forstenried in Eggenfelden auf der Niederbayerischen Meisterschaft vier von fünf möglichen Malen das Treppchen erklimmen. Erster, Zweiter, zwei Mal Dritter und ein fünfter Platz waren die Ausbeute unserer Turniermannschaft. Am Start waren die Rock 'n' Roll Paare Alexander/Nuscheler, Steinberger/Bachmair, Kern/Wackerbarth, Poschenrieder/Schelchshorn sowie Huber/Späth.

Natalie Alexander und Stefan Nuscheler haben sich in der C-Klasse, nachdem sie drei Mal (Vorrunde, Zwischenrunde und Endrunde) hervorragend durchgetanzt haben, einen fantastischen 3. Platz ertanzt.

Caro Steinberger und Roland Bachmair haben ebenfalls drei Mal ihr Bestes gezeigt und sind nach dem Finale der C-Klasse auf dem 2. Platz gelandet!

Lisa Kern und Klaus Wackerbarth haben sich zwei Mal ohne Fehler durch die Choreographie gekämpft, hatten aber leider in der entscheidenden Endrunde einen kleinen Patzer, der sie auf den 5. Platz beförderte.

In der B-Klasse wurde bei fünf startenden Rock 'n' Roll Paaren nur die Endrunde getanzt. Cathrin Po-

schenrieder und Felix Schelchshorn haben, trotz einer spontanen Showimprovisation von Felix während seines Blackouts, eine perfekt getanzte Choreographie aufs Parket gelegt. Sie haben dafür die Traumwertung von fünf Mal der 1 erhalten und damit den ersten Platz gewonnen!

Andrea Huber und Thomas Späth tanzten die Akrobatikrunde und die Fußtechnik ohne Fehler durch und holten sich einen verdienten 3. Platz.

Alles in allem ein sehr gelungener Samstag in Eggenfelden und einer der erfolgreichsten Turniertage in der Vereinsgeschichte des Rock 'n' Roll!

Lisa & Dea

Rock 'n' Roller inter- und national auf Turnieren

Zwei Paare des TSV Forstenried waren am Start der Norddeutschen Meisterschaft in Kreuztal: Natalie Alexander und Stefan Nuscheler sowie Lisa Kern und Klaus Wackerbarth.

Los ging es nach Kreuztal am Freitag. Nach gut 6 Stunden Fahrt und einer Nacht im Hotel ging es am Samstag dann mit dem eigentlichen Grund für die lange Anreise los: dem Turnier. Die Norddeutsche Meisterschaft war in der C-Klasse mit 40 Paaren aus ganz Deutschland sehr stark vertreten. Beide TSV Forstenried-Paare mussten in dieser Klasse alles geben. Sowohl Kern/Wackerbarth als auch Alexander/Nuscheler haben eine hervorragende Leistung in der Vorrunde gezeigt und kamen direkt in die 1. Zwischenrunde.

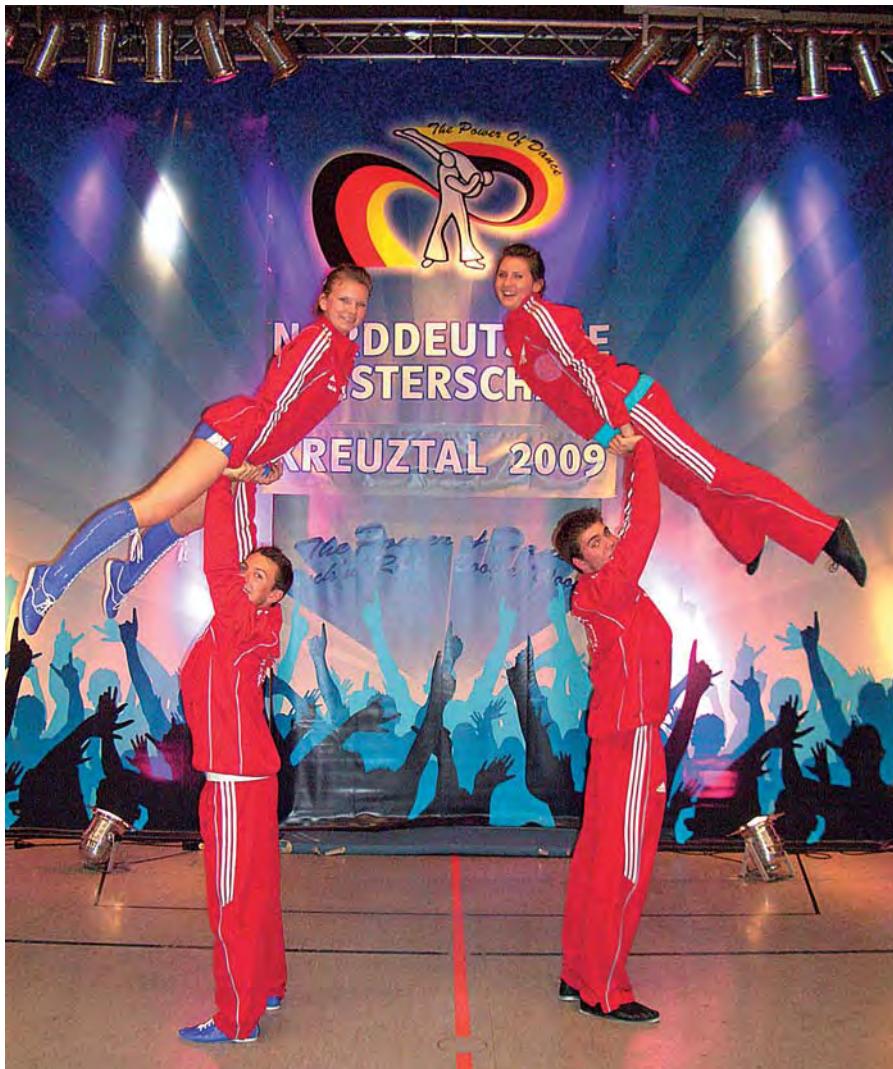
Die 1. Zwischenrunde sowie die Vorrunde liefen für Alexander/Nuscheler sehr gut. Die Qualifikation für die 2. Zwischenrunde folgte prompt.

Kern/Wackerbarth waren unsicher und sind wegen ein paar kleinen Fehlern nicht in die nächste Runde gekommen. Sie mussten sich mit einem 18. Platz zufrieden geben.

Natalie Alexander und Stefan Nuscheler haben die 2. Zwischenrunde, wie auch schon die Runden zuvor sehr gut getanzt und den Sprung ins Finale geschafft. Nachdem sie dort



v.l.n.r.: Poschenrieder/Schelchshorn, Steinberger/Bachmair, Weber (Trainer), Alexander/Nuscheler, Kern/Wackerbarth, Huber/Späth



Alexander/Nuscheler, Kern/Wackerbarth

noch einmal ein paar Prozent mehr aus sich rausgeholt haben, wurden sie auf den 6. Platz gewertet.

Am selben Tag wie die Norddeutsche Meisterschaft haben Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn den Europa Cup der B-Klasse in Belgien (ihr zweites internationales Turnier) getanzt. 28 Paare waren am Start, davon wurden die besten Sechs der Weltrangliste direkt fürs Halbfinale gesetzt. Von den restlichen 22 Rock 'n' Roll Paaren, die die Vorrunde tanzen mussten, hat sich das Paar vom TSV Forstenried als drittbestes direkt fürs Halbfinale qualifiziert und sich somit die Hoffnungsrounde gespart. Im Halbfinale lief die Akrobatik-Runde leider nicht optimal, so dass Poschenrieder/Schelchshorn den Einzug ins Finale um einen Platz verpassten und somit 8. wurden. Zufrieden sind sie dennoch, da sie in der Weltrangliste auf Platz 11 vorrücken.

Dea & Lisa

1. Platz beim Deutschland Cup

1. Platz beim Deutschland Cup für Poschenrieder/Schelchshorn schiebt sie in der deutschen Rangliste der B-Klasse auf Platz eins.

Der Deutschland Cup 2009 wurde in Büdingen von den Froggers ausgetragen und lockte zahlreiche Rock 'n' Roll Tanzpaare an. In der B-Klasse musste das Forstenrieder Paar Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn mit 18 weiteren Tanzpaaren um den begehrten ersten Platz kämpfen. In der C-Klasse wurden unsere drei startenden Paare sogar noch mehr gefordert. 36 Konkurrenzpaare galt es zu schlagen, um die letzte Möglichkeit zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Herbst zu nutzen.

Nach kurzem Smalltalk ging es ans Warmtanzen. Die erste Runde meisterten Carolin Steinberger & Roland Bachmair, Natalie Alexander &

Stefan Nuscheler, sowie Lisa Kern & Klaus Wackerbarth in der C-Klasse hervorragend. Alle drei Paare kamen direkt in die nächste Zwischenrunde. Auch in der B-Klasse bei Cathrin und Felix lief es bei Akrobatik und Fußtechnik in der Vorrunde gut. Sie wurden ebenfalls in die Zwischenrunde gewertet.

In der C-Klasse gab es wegen 38 startenden Paaren zwei Zwischenrunden. Für Carolin und Roland, sowie Natalie & Stefan lief es bestens und sie erreichten die 2. Zwischenrunde. Kern/Wackerbarth hatten leider einige Ungereimtheiten beim Vortragen ihrer Choreographie, weswegen für die Beiden nach der 1. Zwischenrunde Schluss war. Sie mussten sich mit einem 20. Platz zufrieden geben. Das Forstenrieder B-Paar hatte einen sehr guten zweiten Auftritt und qualifizierte sich direkt für die Endrunde.

Die 2. Zwischenrunde in der C-Klasse lief für Alexander/Nuscheler zwar gut, der Sprung ins Finale gelang ihnen aber leider nicht. Sie erreichten einen wohl verdienten 8. Platz auf dem Deutschland Cup. Steinberger/Bachmair zeigten eine tolle Leistung und kamen in die Endrunde. Auch bei ihrem letzten Tanz vor der Jury konnten sie begeistern und erreichten einen grandiosen 5. Platz.

In der B-Klasse ertanzten sich Poschenrieder/Schelchshorn in der Endrunde, dank selbstsicherem und nur so vor Freude strotzendem Auftreten, den 1. Platz.

Dea & Lisa

Wanderpokal für den TSV Forstenried

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Raubling konnte die Rock 'n' Roll Turniermannschaft den heißbegehrten Wanderpokal nach Forstenried holen.

Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn haben in der B-Klasse den Titel des Oberbayerischen Meisters gewonnen. Dank glänzender Leistung und wohlgesonnenen Wertungsrichtern ging der große Wanderpokal nach Forstenried.



C-Klasse: Steinberger/Bachmair 5. Platz

Beim Abschlussturnier der Frühjahrssaison hatte der TSV Forstenried auch wieder zwei seiner erfolgreichen C-Klasse Paare am Start. Die Rock 'n' Roll Paare gingen souverän in die Vorrunde. Carolin Steinberger und Roland Bachmair hatten das Pech, dass sie sich vertanzen, und damit schon nach der Vorrunde das Turnier für sie beendet war. Dennoch können sie zufrieden sein, denn sie konnten trotz des Patzers noch einige Paare hinter sich lassen und kamen auf den 9. Platz.

Natalie Alexander und Stefan Nuscheler haben eine saubere und begeisternde Show abgeliefert und kamen direkt ins Finale. Als es dann jedoch an den letzten Tanz ging, zeigten sie Nerven, wodurch die Akrobatik unsauber und die Choreographie unsicher wirkten. Somit hat es auch diesmal für die beiden leider nicht fürs Treppchen gereicht. Sie gehen mit einem tollen, aber für sie auch enttäuschenden 5. Platz in die Sommerpause.

Trotz Sommerpause geht der Trainingsbetrieb im TSV Forstenried jedoch weiter und wer selbst einmal Lust hat, sich sportlich mit dem Rock 'n' Roll vertraut zu machen, der kann während den Sommerferien nach Absprache Dienstag und Freitag im Kleingruppensportraum des TSV Forstenried, Graubündenerstr. 100 um 19 Uhr vorbei schauen. Weitere Infos: www.rrtanz.com

Dea

Vereinsturnier

Aufgrund der enormen Turniersaison musste unser eigenes Turnier tatsächlich beinahe entfallen, da die Organisatoren permanent im Einsatz waren. ABER sie haben schlussendlich doch noch einen Termin gefunden, an dem alle konnten. Das Ergebnis lässt sich sehen. Vier Startklassen gab es dieses Jahr, zahlreiche Sieger, den TSV Forstenrieder Tellerkontest sowie jede Menge Süßigkeiten und selbstverständlich alkoholfreie Getränke. Was aber auch dieses Jahr nicht fehlen durfte, eine Verzögerung beim Start des Turniers. Dieses Mal war nicht ein Unfall auf der Autobahn dafür schuld, sondern ein abtrünniger Wertungsrichter. Unser Turnierkomitee hat aber auch hier eine Lösung gefunden und kurzerhand eine Zuschauerin zur Wertungsrichterin gecoacht.

Nachdem nun Wertungsrichter und Turnierteilnehmer startklar waren, ging es mit den fünf Wertungsklassen los. Zuerst tanzten die ganz Kleinen gegeneinander den perfekten Grundschritt. Gefolgt von der Schüler-Hob-

byklasse, die schon kurze Tanzfolgen mit ihrem schönsten Schritt präsentierte. Die Junioren-Hobbyklasse zeigte ebenfalls gelernte Choreographien, die allerdings schon ein bis zwei Akrobatikelemente enthielten. Hier gab es einen kurzen Break, in dem Cathrin und Felix ihre Fußtechnik zu fetziger Musik präsentierten. Last but not least zeigte die Königsklasse, was sie so drauf hat. Drei Turnierpaare zeigten ihre fest einstudierten Tanzfolgen inklusive Akrobatik.

Damit das Turnierbüro auch genug Zeit zum Berechnen der Ergebnisse hatte, gab es den traditionellen Tellerkontest. Wie auch schon im letzten Jahr, konnten ihn Stefan und Claudia für sich entscheiden. Nachdem alle Urkunden geschrieben waren, fand zwischen den Übergaben eine Einlage vom B-Paar Cathrin und Felix statt, die ihre Akrobatikchoreographie vorführten. Nach getaner Arbeit ging es mit vielen strahlenden Tänzern noch zum Plaudern ins Wirtshaus, wo das Erlebte gemeinsam gefeiert werden konnte.

Dea



Vereinsturnier



Ehrungen



GRATULATION

Unsere langjährigen Ehrenamtlichen **Gabriel Ringelstetter** (Abteilung Berg- und Skisport, li.) und **Alois Zucker** (Abteilung Fußball, re.) wurden mit dem

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

in Würdigung langjähriger hervorragender Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern am 21.4.2009 von Horst Seehofer ausgezeichnet.

Die Verleihungsurkunde überreichte am 7.7.2009 Münchens 2. Bürgermeisterin Christine Strobl im Alten Rathaus.



40 Jahre Vereinszugehörigkeit



25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Ehrungsabend des TSV Forstenried

am 14. Mai 2009 in der Gaststätte Poseidon

Geehrt wurden Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft (25 und 40 Jahre)
Die Bilder zeigen die anwesenden Geehrten.

Für 40 Jahre

Auer, Elke
Bäker, Wolfgang
Baumgartner, Lotte
Boos, Paul
Broda, Dr. Ottmar
Bröll, Trude
Brunnthal jun., Franz
Burner, Bertram
Fischer, Wolfgang
Geissler, Erhard
Haase, Eleonore
Haase, Wolfram
Hiel, Ingeborg
Irgmaier, Bea
Maier, Anna
Mark, Paula
Rager, Alfred
Schneider, Dieter
Stoiber, Hans-Jürgen

Strauss, Rudolf
Stüdl-Kakoschke, Silvia
Weidner, Gisela

Für 25 Jahre
Arendt, Dr. Armin
Arendt, Katharina
Baumgärtner, Dr. Rainer
Baumgärtner, Karin
Böcker, Gerd
Brune, Richard
Deininger, Eduard
Dorn, Hans
Feil, Veronika
Fleischmann, Franziska
Fontius, Marion
Geller, Isolde
Gerstle, Fritz
Gran, Elisabeth
Hack, Robert

Heil, Dr. Alfred
Heil, Gerda
Hesse, Brigitte
Heyduck, Hans-Joachim
Kasperbauer, Inge
Kindermann, Christian
Kliche, Günter
Lackinger, Elke
Laschitz, Horst
Lauer, Regina
Liebl, Karin
Liebl, Peter
Meyer, Christian
Meyer, Erika
Neumaier, Margit
Neumaier, Peter
Oberhuber, Wolfgang
Raith, Maria
Reschke, Angelika
Richert, Joachim

Richert, Susanna
Rothstein, Monika
Schinko, Dr. Ingeborg
Seibert, Dagmar
Stadler, Herlinde
Stephan, Elisabeth
Ströbl, Hildegard
Süss, Jürgen
Thieme, Rosa
Waldau, Christel
Weith, Georg
Werner, Manfred
Wieczorek, Doris
Wild, Edith
Windhager, Franz
Wörle, Paul
Zeilbeck, Rudolf
Ziener, Ingrid
Ziener, Peter



25 Jahre Vereinszugehörigkeit



25 Jahre Vereinszugehörigkeit



Vizepräsidentin Bärbel Schranner begrüßte die zahlreichen Gäste und Teilnehmer.

Die Abteilungen Elektro-Rollstuhlhockey und Rock 'n' Roll zeigten Ausschnitte aus ihrem Sport- und Showprogramm.



Sport- und Spielfest am 26. Juli 2009





Beim Quattroball-Turnier kämpften neun Abteilungsmannschaften um Tore, Körbe und Punkte.

Nach vielen heißen Matches stand folgendes Ergebnis fest:

1. Handball
2. Fußball
3. Volleyball
4. Leichtathletik
5. Bergsport
6. Tennis
7. Basketball
8. Rock'n'Roll
9. Teakwondo



Sport- und Spielfest



Alle Fotos von Werner Seidl und Hartmut Bae



Die Zuschauer feuerten ihre Mannschaften eifrig an.

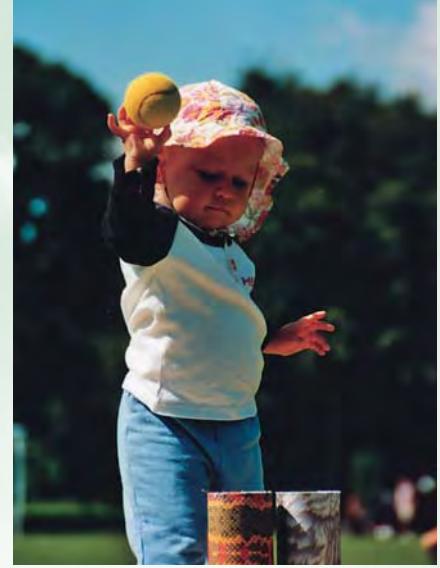


Solveig Feldt notierte die Punkte beim Volleyball, damit auch alles seine Ordnung hatte.





Auch für die Kleinen gab es viele Stationen mit Sport- und Spielmöglichkeiten, z.B. Sommerbiathlon, Büchsenwerfen, Schminken oder eine Kurzanleitung zum Speerwurf.



Die Freiwillige Feuerwehr Forstenried mit ihrem Löschzug war bei den Kindern sehr gefragt. Zum Dank (und zur Freude vieler) spritzte sie am Veranstaltungsende alle nass.





TAE KWON Do

Abteilungsleiterin: Tina Zapf

Hallo liebe Taekwondo-Freunde,

wie bereits in der letzten Ausgabe der Vereinszeitschrift erwähnt, sind einige von uns am **09.05.09** zum **Selbstverteidigungslehrgang nach Miesbach** gefahren. Egal ob »Alter Hase« oder »Neuling« bei diesem Lehrgang, es fanden alle die Teilnahme sehr interessant und hatten viel Spaß! Sehr erfreulich war, dass nicht nur fortgeschrittene Erwachsene, sondern auch unsere Kleinen mit von der Partie waren. Schön wäre es, wenn wir im nächsten Jahr noch mit einer größeren Gruppe teilnehmen, wir werden rechtzeitig den Termin bekanntgeben.

Am **24.07.2009** hat unsere zweite **Kup-Prüfung** in diesem Jahr stattgefunden. Diesmal haben wir Herrn Michael Hesse als Prüfer eingeladen. Im Großen und Ganzen waren der Prüfer und die jeweiligen Trainer der Kurse sehr zufrieden, es gab nur wenige Kleinigkeiten zu beanstanden. Einige



hinten von links: Alf P., Florian B., Tina Z., Theresa Z., Mari E., P. Bauer
vorne von links: Farina, Lisa

Kinder sind zum ersten Mal bei einer Kup-Prüfung angetreten, konnten jedoch nach gutem Zureden vom Prüfer ihre Nervosität ablegen und somit ihre ersten Taekwondo-Kenntnisse unter Beweis stellen. Letztendlich haben erfreulicherweise alle Prüfungsteilnehmer die Prüfung erfolgreich bestanden. Besonderen Glückwunsch möchten wir Florian B. zum 1. Kup (rot-schwarz Gurt) aussprechen.

Einen schönen Ausklang hatte die Prüfung dann beim üblichen Italiener, wo uns Herr Michael Hesse auf amüsante Art und Weise Geschichten von den Anfängen des Taekwondo in Deutschland und von Begegnungen im Rahmen von Taekwondo in Korea erzählte.

Unser diesjähriges **Sommerfest** fand am darauf folgenden Tag, dem **25.07.2009**, auf der Wiese gegenüber der Gaststätte »Schwaige« statt. Dies war Dank der Abt. Gewichtheben möglich, an dieser Stelle nochmals Dankeschön an die »Gewichtheber«. Leider waren die Wetterprognosen für diesen Tag bedenklich, so dass sich nur eine kleine aber nette Gruppe zusammengefunden hat. Neben gemütlichem Zusammensitzen beim Grillen hatte unser Trainer P. Bauer ein paar nette Spiele für unsere Kleinen vorbereitet und durchgeführt. Nachdem das Wetter immer besser wurde, hat sich der harte Kern noch gemütlich bis in den späten Abend um ein kleines Lagerfeuer versammelt.

Gleich am nächsten Tag, dem **26.07.2009**, ging es weiter mit dem alljährlichen **Sommerfest und Quattro-Ball-Turnier** unseres Vereins. Für unseren Spielstand hat sich diesmal unser Trainer Thomas K. etwas Neues ausgedacht und zwar eine »Slackline«. Dabei handelt es sich um einen



hinten von links: Florian B., Alf P.
vorne von links: Tina Z., Kathrin L., P. Bauer, Valerie v.St., Theresa Z., Mari E.

ca. 5 cm breiten Spanngurt, der zwischen zwei Bäumen gespannt wird. Mit Hilfe von unserem Spielstandbetreuer Michael H. konnten die Kinder wie auf einem Seil balancieren und ihre Gleichgewichtskünste vorführen, u.a. eine wichtige Eigenschaft im Taekwondo.

Auch in diesem Jahr haben wir mit Ach und Krach eine Quattro-Ball-Mannschaft gestellt. Obwohl wir in jedem Spiel gekämpft haben, u.a. im Handball knapp verloren und im Fussball sogar gewonnen haben, ist das Endergebnis leider nicht erwähnenswert, aber dabei sein ist alles und es hat uns trotzdem Spaß gemacht.

Das letzte Ereignis vor den Sommerferien, war der **SportsFinderDay am 28.07.2009**. Hierbei handelt es sich um Projekttage an Schulen in ganz Deutschland, an denen den Schülern Faktoren wie Ernährung, Bewegung und Entspannung vermittelt werden. Ein solcher Projekttag fand am 28.07.2009 an der Joseph-von-Fraunhofer-Schule statt. Mit einer kleinen Gruppe haben wir in Form von Vorführungen und einem Workshop versucht, den Schülern einen Einblick in Taekwondo zu geben.

Parallel zu diesen Ereignissen hat Bärbel R. an zahlreichen Technik-Turnieren erfolgreich teilgenommen. Und zwar am 02.05. an der Int. Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft, am 16.05. an der Int. Hessischen Meisterschaft, am 20.06. an den Austrian Open und am 18.07.2009 an der Bayerischen Meisterschaft. Besonders erfolgreich war sie bei der Int. Hessischen mit zwei 1. Plätzen im Synchron und im Team, einem 2. Platz im Paar und einem 3. Platz im Einzel. Die größten Erfolge erzielte sie bei der Bayerischen Meisterschaft mit vier 1. Plätzen. Na dann, »Herzlichen Glückwunsch«!

So, dann auf jeden Fall noch schöne und erholsame Sommerferien bzw. hoffentlich hattet ihr schöne Ferien, damit ihr wieder mit viel Spaß und Motivation am Training teilnehmt!

Sportliche Grüße

Tina



TANZSPORT

Abteilungsleiter: Egon Lechner
Tel.: 75 16 61



TENNIS

Abteilungsleiter: Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

Liebe Tänzer,

das Schuljahr 2008/2009 geht zu Ende, nicht aber die Belegung der Sporthalle in der Walliser Schule für unser Tanztraining. In den Sommerferien stehen uns die Dienstage weiter zur Verfügung.

Beim Rückblick auf die letzten Monate begrüße ich die Einstudierung unterschiedlicher Tanzfiguren in den jeweiligen Tänzen und bitte Euch weiter um rege Teilnahme.

Mein Anliegen, die Sommerübungsabende zu nutzen, gilt im Besonderen auch den Tänzerinnen und Tänzern aus der Mittwochs runde.

Nächster Einsteigerkurs Standard und Latein (Mambo, Tango, Walzer, Cha-Cha usw.):

**Mittwoch 7. Okt.2009, 20.00 Uhr
Grundschule an der Bernerstraße**

Egon Lechner

Liebe Tennisfreunde,

wenn Sie diese Ausgabe der TSV Aktuell erreicht, ist die Sommersaison leider schon fast vorbei.

Wir haben eine terminlich wieder sehr gedrängte Saison bei den Mannschaftsspielern erlebt, und das Wetter war auch nicht immer auf unserer Seite, insbesondere bei den Clubmeisterschaften.

Umso erfreulicher, dass alle Beteiligten mit Engagement und Spaß bei der Sache waren, und mit zahlreichen positiven Resultaten aufwarten konnten, wie Sie dem Bericht unseres Sportwarts Fritz De Carli entnehmen können.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die neue 3. Damen 40 Mannschaft, die sich sehr achtbar geschlagen hat, obwohl viele sie doch schon im voraus als »Freizeitdamen« abgeschrieben hatten, und unsere Mädchen 14 Mannschaft, die sogar Münchner Meister geworden ist. Respekt und herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle erlaube ich mir ein offenes Wort zur Beteiligung an unseren Vereinsturnieren:

*Wir geben
Ihren Medien
ein Gesicht.
Von der
Visitenkarte
bis zur
Homepage.*

*corporate design
web design
grafik design*

*büro für mediengestaltung
monika stern*



www.monika-stern.de

*kraillinger weg 1a, 82061 neuried
fon: 089.75 97 94 71, ms@monika-stern.de*

Ich würde mir wünschen, dass wir bei den Clubmeisterschaften und auch bei unseren anderen Turnieren eine bessere Beteiligung, insbesondere aus den Reihen der Mannschaftsspieler hätten, was positiv zum Gelingen der Events beitragen würde.

Eine Reihe von Leuten bringen bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Ereignisse unentgeltlich ein hohes Maß an Engagement und Einsatz mit, wofür ich mich hier herzlich bedanken möchte.

Schließlich mache ich Sie noch auf die nebenstehende Einladung zur Abteilungsversammlung am Donnerstag, 5. November um 18:00 Uhr aufmerksam und bitte Sie um rege Beteiligung.

Der Vereinsgedanke lebt nur durch Teilhabe, Einsatz und Mithilfe jedes Einzelnen. Das gilt besonders in den finanziell schwierigen Zeiten, mit denen auch wir als Tennisabteilung des TSV Forstenried konfrontiert sind, wie übrigens fast alle anderen Tennisvereine auch.

In Anlehnung an ein großes Wort des ehemaligen amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy möchte ich Ihnen zurufen:

Frage nicht, was der Verein für Dich tun kann, sondern frage, was Du für den Verein tun kannst.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen schönen Ausklang der Saison und eine gute Zeit.

Ihr Achim Gans

Exklusive Haarpflege
und
gekonnte Frisuren
sind
unser Erfolg

Königswieser Straße 106 · (089) 75 32 26 · 81475 München

Geschäftszeiten: Di, Mi und Fr 8.30 bis 18.00 Uhr, Do 8.30 bis 20.00 Uhr, Sa geschlossen

Einladung zur Abteilungsversammlung der Tennisabteilung

am Donnerstag 5. November 2009
18:00 Uhr im Tennisüberl

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht des Jugendwartes
5. Aussprache und Verschiedenes

Anträge zu Punkt 5 bitte bis 30. Oktober schriftlich an die Abteilungsleitung richten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um zahlreichen Besuch.

Ihr
Achim Gans
Abteilungsleiter

Bericht des Sportwartes

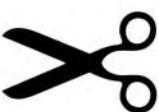
Punktspiele der Erwachsenen 2009

In diesem Jahr nahmen an den Punktspielen von unserem Verein 13 Mannschaften der Erwachsenen teil. Die Mannschaft der Herren 65 eröffnete die Saison am 6. Mai und nachdem zwischendurch ein paar Spiele wegen Dauerregens verschoben wurden, konnten die Punktspiele, wie vorgesehen, am 19. Juli beendet werden.

An die Spitze des Berichtes möchte ich den Aufstieg der 2. Damen Mannschaft stellen. Nachdem die erste Mannschaft heuer durch 4 Neuzugänge verstärkt wurde und einige Stammspielerinnen der letzten Jahre in der Zweiten spielten, konnte die wieder angemeldete 2. Damen Mannschaft auf Anhieb den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 schaffen. Gratulation!

Dementsprechend war auch in der ersten Mannschaft eine Leistungssteigerung zu erkennen. Leider werden schon in der Bezirksliga ausländische Spielerinnen gesponsert, an die unsere Damen heuer noch nicht ganz herankamen und sich so mit dem dritten Platz begnügen mussten. Bei einem Zusammenhalt und einer Kameradschaft innerhalb der Mannschaft ist aber noch viel Erfreuliches zu erwarten und sie hat deshalb eine größere Zuschauerzahl bei den Punktspielen verdient als bisher.

Einen hervorragenden zweiten Platz erzielten die Seriensiegerinnen der letzten Jahre, die Freizeit Damen 50, hart bedrängt von den punktgleichen Spielerinnen von Ottobrunn. Ebenso Zweite wurde die aus der Freizeit-Mannschaft hervorgegangenen Herren 65.

SALON
JUTTA 

Unsere Spezialität:
Beste Haarkoloration,
von
Meisterhänden
ausgeführt

Dritte wurden die in die Bezirksklasse 1 aufgestiegenen Herren 50, genauso wie die Herren 60. Dabei wäre ein Aufstieg möglich gewesen. Nach 4 gewonnenen Spielen mussten die letzten beiden Spiele der Herren 60 arg ersatzgeschwächt absolviert werden und nach zwei Niederlagen, dabei ein 4:5 gegen den Aufsteiger, blieb eben der 3. Platz.

Einen Platz im Mittelfeld errangen die Herren 30, die Freizeit Herren 60, die 2. und 3. Damen 40 Mannschaft.

Die Bayernliga Mannschaft der Damen 40 steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um einen Platz, nämlich auf Platz 5.

Ein unsäglicher Zustand bot sich bei den Herren-Mannschaften. Differenzen in der 1. Mannschaft führten dazu, dass spielstärkere Spieler nicht mehr in der ersten, sondern in der zweiten Mannschaft spielten. Dies hatte zur Folge, dass die erste Mannschaft aus der Bezirksklasse 1 absteigt und die zweite Mannschaft in der Bezirksklasse 2 auch nur den kläglichen 6. Platz erreichte bei 8 Mannschaften.

Hoffentlich wird für die nächste Saison eine befriedigende Lösung gefunden, sind doch auch die Herren-Mannschaften die Aushängeschilder eines Vereins.

Die Platzierungen der einzelnen Mannschaften und die Ligen, in denen sie spielten, sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

- | | | |
|--------------------|-----------------|------------------------|
| 1. Damen 40 | Bayernliga | Rang 5 |
| 1. Herren | Bezirksklasse 1 | Rang 7 |
| 2. Herren | Bezirksklasse 2 | Rang 6 |
| 1. Damen | Bezirksliga | Rang 3 |
| 2. Damen | Bezirksklasse 2 | Rang 1 |
| Herren 30 | Bezirksklasse 2 | Rang 4 |
| Herren 50 | Bezirksklasse 1 | Rang 3 |
| Herren 60 | Bezirksklasse 1 | Rang 3 |
| Herren 65 | Bezirksklasse 2 | Rang 2 |
| 2. Damen 40 | Bezirksklasse 1 | Rang 6 |
| 3. Damen 40 | Bezirksklasse 2 | Rang 6 |
| Freizeit Herren 60 | | |
| | | Bezirksklasse 1 Rang 5 |
| Freizeit Damen 50 | | |
| | | Bezirksliga Rang 2 |



Sommerfest 2009

Clubmeisterschaften um den Berner Sport Cup 2009

Die Clubmeisterschaften der Erwachsenen, die nach unserem Hauptsponsor Berner Sport Cup genannt werden, fanden mit Ausnahme der Mixed Meisterschaften, gleich im Anschluss an die Punktspiele vom 24.07.09 bis 01.08.09 statt. 14 Bewerbe wurden ausgeschrieben. Zustände kamen 8, zum Teil durch Zusammenlegen von Altersgruppen, zum Teil auch, weil mit weniger als der 8 geforderten Teilnehmer gespielt wurde.

Insgesamt nahmen 61 Spielerinnen und Spieler an den Einzeln, an den Doppeln oder an Einzel- und Doppel-Spielen teil, das sind gleichviel wie im Vorjahr.

In bewährter Art erstellte unser Trainer Michael Schneider gleich nach der Auslosung einen Spielplan für alle Spiele, wobei die Spiele unter der

Woche nach persönlichen Absprachen gespielt wurden. Dafür gebührt unserem Trainer wieder großes Lob und Dank. Das Wetter spielte gut mit, ausgenommen der erste Abend. Wolkenbruchartiger Regen führte zum Abbruch von 4 Spielen, was den Terminplan am Samstag gehörig durcheinander brachte. Bis Sonntag brachte Christian Cwertetschka aber alles wieder in die richtige Reihenfolge. Auch ihm gebührt dafür großer Dank. Sechs Herren der Vereinsführung wechselten sich in der Turnierleitung ab, und so wurde das Turnier reibungslos abgewickelt. Nach den Endspielen am Samstag ging es gleich mit der Siegerehrung weiter. Die Sieger konnten diesmal wieder Pokale in Empfang nehmen. Die Einzel Sieger bei den Herren, Damen, Herren 40 und Damen 40 erhielten dazu noch die Wolfgang Cwertetschka Gedächtnis Wanderpokale, die Sieger bei den Herren und Damen dazu die Berner



Siegerehrung Franz Uhl

Die Sieger: A-Turnier

Herren: 1. Platz: Schneider Michael
2. Platz: Weissmahr Jason
3. Platz: Rusnak Jonas
4. Platz: Horn Dominik

Damen: 1. Platz: Lössl Julia
2. Platz: Bachmayer Sandra
3. Platz: Müllerschön Anna
4. Platz: Rapaic Sanela

Herren 40: 1. Platz: Waldenmaier Peter
2. Platz: Kieser Jürgen
3. Platz: Heinrich Willi
4. Platz: Bachmayer Erwin

Damen 40: 1. Platz: Czech Manuela
2. Platz: Wedstedt Christel
3. Platz: Funke Brigitte
4. Platz: Wiendl Ramona

He. Doppel: 1. Platz: Uhl F./Schneider M.
2. Platz: Kaufmann N./Rusnak J.
3. Platz: Horn D./Weissmahr J.
4. Platz: Pretzer G./Ruppert R.

Da. Doppel: 1. Platz: Funke B./Wedstedt Chr.
2. Platz: Rauschendorfer L./Waldau C.
3. Platz: Kaufmann S./Kräuter S.
4. Platz: Latschinsky C./Feldt S.

Breitensport Herren:

Breitensport Damen:

B-Turnier

1. Platz: Schäffer Andreas
2. Platz: Kaufmann Nicolas
3. Platz: Haber Maximilian
4. Platz: Gonzales Tabor Imanol

1. Platz: Harmat Timea
2. Platz: Härtl Viktoria
3. Platz: Sulzbeck Ariane
4. Platz: —

1. Platz: Marx Andreas
2. Platz: Czech Thomas
3. Platz: Prücklmeier Johann
4. Platz: Kräuter Alfred

1. Platz: Prücklmeier Maria
2. Platz: Latschinsky Christine
3. Platz: Schöniger Sigrid
4. Platz: Rieg-Preß Sonja

1. Platz: Bachmayer E./Adam K.H.
2. Platz: Setzer R./Hrasky R.
3. Platz: Kölbl M./Williams S.
4. Platz: Schattenkirchner/Winkelmaier

1. Platz: Rieg-Preß S./Krumm-Nahler
2. Platz: Sulzbeck A./Harmat T.
3. Platz: —
4. Platz: —

1. Platz: Kölbl Michael
2. Platz: Hrasky Robert
3. Platz: Gans Achim
4. Platz: Williams Stefan
5. Platz: Puls Carsten

1. Platz: Marx Julia
2. Platz: Schmidt Hanna
3. Platz: Wolf Beate
4. Platz: Setzer Marie-Angele
5. Platz: Levin Elif
6. Platz: Adam Carola



Siegerehrung Peter Waldenmaier

Sport Cups. Die Sieger des B Turniers und der Breitensport Bewerbe erhielten ebenfalls Pokale und Ehrenpreise. Nachdem noch ein 50 Euro Gutschein zum Einkauf bei Berner Sport unter den anwesenden Turnierspielern verlost wurde, klang die gelungene Veranstaltung mit dem anschließenden Sommerfest bei Musik und Tanz aus.

Winterrunde 2009/2010

Der Meldetermin für die Winterrunde 2009/2010 war am 30.06.09. Für die kommende Winterrunde wurden die bisher an der Winterrunde teilnehmenden Mannschaften Damen 40, Herren 40 und Herren 60 gemeldet.

Friedrich De Carli

Jugendwart

Clubmeisterschaften

Mit einer Teilnehmerzahl von 36 Jugendlichen in 5 Altersklassen fanden die diesjährigen Jugend-Vereinsmeisterschaften statt. Trotz eines total verregneten Beginns konnten alle Spiele rechtzeitig bis zum Finaltag gespielt werden. Die Endspiele fanden dann bei strahlendem Sonnenschein statt. In den meisten Konkurrenzen konnten sich erwartungsgemäß die Favoriten durchsetzen. Wir möchten hier noch einmal die gezeigte Fairness auf den Plätzen positiv hervorheben und auch die Eltern, trotz aller Begeisterung für den eigenen Nachwuchs, haben sich hier vorbildlich zurückgehalten.

Nach den Finalspielen und der Siegerehrung gab es noch unser tradi-



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID

◆ **INNENAUSBAU**
◆ **REPARATUREN**
Forstenrieder Allee 199
81476 München

(089)
756673

U 18 männlich:

A-Runde
1 Uhl Franz
2 Chen Kaiti
3 Winklmaier Maximilian
4 Schattenkirchner Marvin

B-Runde
1 Thalhofer Flix
2 Wuttke Georg
3 Schäffer Andreas

U 18 weiblich:

A-Runde
1 Rapaic Sanela
2 Härtl Viktoria
3 Köhn Leonie
4 Sulzbeck Ariane

B-Runde
1 Harmat Timea
2 Bothe Lea
3 Kölbl Bianca
4 Endres Bettina

U 12 männlich:

A-Runde
1 von der Mülbe Felix

2 Uhl Ferdinand
3 Puls Thomas
4 Köhn Philipp

B-Runde
1 Kaseko Wladimir
2 Bernard Luis
3 Von Humboldt Max

U 12 weiblich:

A-Runde
1 Hartig Franziska
2 Kempkens Michaela
3 Raßhofer Laura
4 Buchta Luisa

B-Runde
1 Kaltenegger Christin
2 Buchta Theresa
3 Kölbl Chiara

U 10 Kleinfeld:

1 Thalmaier Ludwig
2 Marx Nina
3 Hartig Carina
4 Chalissery Praveen-George
5 Meyer Julius
6 Schmidt Moritz

diesem Jahr mitgespielt haben.

Punktspiele

Die Punktrunde verlief aus unserer Sicht sehr erfreulich. Wir haben einige spannende und gute Spiele der Kinder und Jugendlichen gesehen.

Unsere Knaben 14 und auch die 1. Juniorinnen 18 Mannschaften belegten in ihren Klassen jeweils eine hervorragenden 2. Platz und verpassten den Aufstieg nur knapp. Die Bambina 12 und die neu gemeldete 2. Juniorinnen 18 belegten gute 4. Plätze. Unsere Kleinfeldmannschaft wurde Fünfter. Lediglich die Bambino 12 muss aus der höchsten Spielklasse Münchens absteigen.

Für ein außerordentliches Highlight sorgten in diesem Jahr unsere Mädchen 14. Sie belegten in der Bezirksliga souverän den ersten Platz und wurden somit Münchener Meister 2009. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft! Herzlichen Glückwunsch an Euch und weiterhin so viel Erfolg!

Andreas Marx, Nicolas Kaufmann

Es ist wieder Wimbledon-Zeit.

Was habe ich damals mit Boris und Steffi vor dem Fernseher mitgefiebert. Heute ist sogar das Zusehen anstrengend, schließlich möchte ich dabei etwas lernen, denn ich bin selbst zum Tennisspieler geworden.

Vor 4 Jahren musste unser Trainer Mike noch gewaltige Überzeugungs-

tionelles gemeinsames Essen zum Abschluss der Clubmeisterschaften.

Viele Jugendliche konnten Pokale und Sachpreise mit nach Hause nehmen (siehe Kasten oben).

Bei vielen Teilnehmern mussten wir noch am Tag der Auslosung telefonisch zur Anmeldung nachfragen,

da sonst wohl kein Jugendclubturnier zustande gekommen wäre. Also bitte nächstes Jahr rechtzeitig eintragen, und auch als Nichtmannschaftsspieler die Chance auf diesen Vergleich wahrnehmen.

Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer anmelden und bedanken uns bei denen, die in



Erfolgreiche Münchener Meisterinnen Mädchen 14, v.l.: Sandra Bachmayer, Anna Maria Müllerschön, Sophie v.d. Mülbe, Leonie Köhn, Bianca Kölbl



Christine hinter »Gitter«



Marianne und Sonja

arbeit leisten, um mich zum Breitensporttraining am Freitagabend zu überreden. Heute bin ich ihm sehr dankbar dafür (frage mich nur, warum er das nicht schon früher hätte tun können). Schnell einen Schläger bei einem Billigdiscounter gekauft, die Tennisschuhe meiner Tochter ausgeliehen und ich absolvierte meine ersten Trainerstunden als Freizeitsportler.

Wimbledonsieger werde ich wohl keiner mehr, aber mich hat das Tennisfeuer voll gepackt, und ich habe es zumindest schon mal in die Damenmannschaft geschafft – um genau zu sein: in die Damen 40 III, die dieses Jahr zum ersten Mal die Meidnerunde bestreitet. Vorerst belächelt, wird uns mittlerweile für unseren Mut und unsere Leistung Respekt gezollt.



Unsere treuesten Schlachtenbummler
Sieglinde und Kurt Schäffer

Am 21.05.09 mussten, ach nein, durften wir unser 3. Punktspiel bestreiten und das sollte zum ersten Mal auswärts, in Deisenhofen, sein. Obwohl wir die ersten zwei Runden schon verloren hatten, waren wir voller Vorfreude und Optimismus, vielleicht bei diesem Spiel als Sieger hervorgehen zu können. 2 Stunden vor Spielbeginn trafen wir uns am TSV-Bus mit den üblichen Anzeichen von Nervosität: Schlafmangel wegen wilder Träume über spannende Tennis-fights, Übelkeit, Diarröe, Herzklopfen, schweißnasse Hände. Selbst zu

sche randvoll mit diversen kalten Getränken und Traubenzucker. Die Stimmung im vollbesetzten Bus war grandios und dank Navi fanden wir irgendwann auch zum dortigen Tennisplatz. Mit belegten Schinken- und Käsesemmeln wurden wir herzlich empfangen – ich dachte, hier gäbe es nichts zum Essen und Trinken??!

Dann begannen die Spiele und spannender als Wimbledon im TV zu verfolgen, wurde unser Matchverlauf, denn nach den Einzeln stand es 3:3. Jetzt mussten die Doppel entschei-



Erster Doppel-Sieg von Christine und Solveig

Beginn der 3. Runde hatten wir das noch nicht im Griff. Wie ging es da wohl den Profis?

»Irgend jemand« hatte uns gesagt, dass es in Deisenhofen keine Gastronomie gäbe und so waren wir mit Proviant eingedeckt, als würden wir zu einem Überlebenstraining für ein verlängertes Wochenende aufbrechen: belegte Brote, selbstgebackener Kuchen, einer Thermoskanne Kaffee, Milch, Zucker, einer Tiefkühlta-

den. Wer hatte noch genügend Kondition? Wer sollte mit wem spielen? Taktisch klug sollten wir aufstellen, damit wir noch einen Hauch von einer Chance hatten, unseren ersten Sieg einzufahren. Ein Doppel wurde gewonnen, eines verloren. Nun stand es 4 beide. Die Spannung stieg bis zum Höhepunkt, als der Champions-tiebreak beim letzten Doppel entscheiden musste. Eine Stecknadel hätte man auf der Tribüne fallen hören. Unglücklich verloren wir 9:11 –

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33



Erster Einzel-Sieg von Christine

und damit im Endstand 4:5. Das Allerwichtigste aber ist, dass unsere Mannschaft so super harmoniert, so viel Spaß bringt und einen starken Zusammenhalt hat, so dass wir trotz Niederlage ordentlich feiern konnten und unsere Gastgeber verwöhnten uns anschließend mit gegrillten Steaks und Salat.

Was wir gelernt haben an diesem Tag? Wie ein Match-Tiebreak gezählt wird, wann Seitenwechsel ist, dass man einen Schläger zum Spielen braucht und am besten seinen eigenen nimmt und nicht den vom Gegner, wie der Bus betankt wird und wo der PIN zu finden ist, mehr Selbstbewusstsein und Gelassenheit.

Wir waren zwar noch immer nicht um einen Sieg reicher, dafür aber an Erfahrung – und dem Ehrgeiz doch einmal als Sieger, wenn auch nicht in Wimbledon, vom Platz zu gehen.

Christine



Die Deisenhofener »Grill-Mami«



Lange Tafel mit Renate, Elvira und Ulrike



Spaß hat's gemacht

Maxhof
Gasthaus und Biergarten

Durchgehend warme Küche!

Gasthaus Maxhof · Mühlthaler Straße 91 · 81475 München
Tel. (089) 75 96 88 70 · www.Gasthaus-Maxhof.de
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
U3 - Fürstenried-West · eigene Tiefgarage



THEATER

Abteilungsleiter: Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Das Wichtigste zuerst:

Willkommen! Wir gratulieren Martina und Thorsten Rusch zur Geburt ihres Sohnes Florian Valentin. Dem neuen Erdenbürger wünschen wir alles alles Gute, seinen Eltern viel Freude und möglichst wenige schlaflose Nächte...

»Das Himmelreich ist ausgebucht«

Unser Frühjahrsstück machte seinem Namen alle Ehre. Die vier Vorstellungen waren (fast) ausverkauft.

Wie bereits in der letzten TSV AK-TUELL berichtet, teilten sich Dieter Brandl und Charly Gallenz diesmal die verantwortungsvolle Aufgabe der Regie. Mit der »Probenaufsicht« ist es ja nicht getan. Das ganze »Drumherum« macht mindestens genauso viel Arbeit – aber bei Weitem weniger Spaß. Die Arbeitsteilung hat sehr gut geklappt. **Dank und Gratulation an die beiden Jungregisseure!**

Wir hatten bei den Proben, die wunderbar harmonisch ab liefen, jedenfalls alle viel Freude. Mit großem Einfühlungsvermögen wurden wir



Ein schönes Paar: Lilly und Hardy

Spielerinnen und Spieler so geführt und gefordert, dass wir uns rasch mit unseren Rollen identifizierten:

- **Gisi Weidner** als **Olga Sukova** (Pächterin der Pension Himmelreich)
- **Andrea Parzefall** als deren resolute Schwester **Paula Richter** (Zimmermädchen und Küchenhilfe)
- **Richard Schmidt** als »schwerhöriger« und manchmal etwas bockiger Vater **Kuno Richter**
- **Sepp Giebl** als Olgas Exmann **Bernd Sukova** (ständig abgebrannter »alternder Casanova«)
- **Hanni Dietsche** als **Anna Petzold** (»ganz besonders lieber Pensionsgast« und Ersatzköchin)
- **Martina Giebl** als **Lilly Haupt** (Pensionsgast und Politikertochter)

- **Rudi Past** als **Hardy Schönburg** (Pensionsgast, der komischerweise sofort engen Kontakt zu Lilly fand)
- **Dieter Brandl** als **Fritz Wolf** (schmieriger Typ; gab sich als Reporter diverser Klatschblätter aus)
- **Evi Kraus** als **Maria von Brenz** (mondäne »Erbgräfin« und am Ende Bernds »Königin«)

Das Stück kam bei unserem Publikum sehr gut an. Es wurde viel gelacht und applaudiert – Lohn und Bestätigung für die geleistete Arbeit.

Wie immer gingen auch diesmal, nur Dank der Unterstützung vieler weiterer Beteiligter, die Aufführungen reibungslos über die Bühne:

Adele Kagerer und Irene Schmidt



Bekam von Kuno ein Brett vor den Kopf: Fritz Wolf am Boden.



Bernd war bei Olga herzlich unwillkommen.

kümmerten sich am Eingang als bewährtes Team um unsere Zuschauer. Souffliert haben (diesmal gut versteckt) **Karin Petry** und **Sandra Westermayer** (nicht gleichzeitig – schon abwechselnd!). **Sandra** übernahm während der Aufführungen noch die Requisite, hat geschminkt (zusammen mit **Martina Giebl**) und unterstützte **Andrea Parzefall** und **Gisi Weidner** beim Frisieren. **Irene Großkreutz** kümmerte sich während der Proben um die Requisite und schrieb penibel alles auf, was von wem wann gebraucht wurde.

Für Technik und Bühnenbau verantwortlich war wieder **Rudi Past**, der »ganz nebenbei« in der Probenzeit die **Meisterschule** in Landshut besuchte. Er darf sich jetzt Metzgermeister und technischer Fachwirt (HWK) nennen. Respekt für diesen Kraftakt und **herzlichen Glückwunsch!**

Auch im Vorfeld gab es wie üblich viel zu tun: Unser Chef, **Walter Maier** und seine Tochter **Andrea**, veranlassten den Druck der Plakate und Programme. An dieser Stelle sei auch danke gesagt an alle übrigen **Helferinnen und Helfer** fürs Schleppen, Schrauben, Tapezieren, Malern, Nähen, Homepage-Aktualisieren, Aufhängen der Plakate usw. usw. Und last, but not least: Ein herzliches Dankeschön an unsere **Evi Kraus** für ihr großes Engagement beim Vorverkauf!

Die Auswahl eines passenden Herbststücks ist diesmal außerordentlich schwierig. Grund: **Männermangel**. Walter Maier und Evi Kraus waren bei Redaktionsschluss noch fieberhaft auf der Suche nach einem passenden Stück. Wir geben natürlich alles Wichtige über die Herbstsaison auf unserer Homepage www.forstenriada.de bekannt. Also – immer mal wieder reinschau'n!

Ach ja, noch was: Unsere **Weihnachtsfeier 2008** am 13. Juni war diesmal wieder etwas ganz Besonderes: Eine Stadtrallye mit Bierprobe und anschließendem Abendessen im Hofbräuhaus. Wie üblich wurde alles perfekt organisiert von unserer Event-Managerin **Mary Langlotz**. Merci, Mary!

Sepp Giebl



TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Arne Sieg
Tel.: 38 89 96 00

Weise Worte:

Forstenried, Sportraum unter der Tennishalle im Februar 2009, ein Trainingsspiel im Doppel – dennoch geht es um viel: die Ehre. Nach einem leichten Fehler von Wolfgang ertönt ein Schrei. Trotz aller Erregung wunderbar stilsicher, die Wendung vom Lob zum eher zweifelhaften Kompliment, von der Captatio benevolentiae zur epiphrasischen Sustentio.

»Der Jan ist der Einzige, der von uns hier intelligent spielt! Macht keinen einzigen Fehler... und das mit seinen bescheidenen Mitteln.«

Wolfgang Mertens,
Forstenrieder Tischtennisoriginal

Sommerloch

Wir begrüßen in unseren Reihen ganz herzlich Jan und Can aus Schlierdn bzw. Solln. Jan hat sich nicht einmal von Wolfgang's weisen Worten (s. o.) davon abhalten lassen, zu uns zu wechseln und sich – neben seiner starken Trainingsbeteiligung – durch die Einführung von Micha in die fränkische Kultur verdient gemacht. Can (nach eigener Aussage ausgesprochen wie »Gin«, nur mit »a«) kennen wir aus der Firmenrunde, wo er uns nicht zuletzt durch seine Doppelstärke überzeugt hat. Ich bin mir sicher, die Jungs aus der zweiten Mannschaft werden ihn beim psychologisch schwierigen Spiel gegen seine Ex-Mannschaft, den Aufsteiger vom TSV München-Solln, moralisch unterstützen.

Was macht ein Tischtennisspieler in der Sommerpause? Teil I: Tischtennis spielen. (Ein etwas gekürzter Bericht vom Zweiermannschafts-Domreiterturnier in Bamberg, Autor: Jan Kurzidim [Anmerkungen von Mitspieler Micha])

»Das Turnier war super: Hatten ei-

ne sauschwere Vorrunde, da sind wir als Zweiter weitergekommen. Viertelfinale gegen Schakot [seines Zeichens bayerischer Meister in der B-Klasse] und den richtig starken Weidner – dessen Spiel hat mir sehr gut gefallen, unangenehm, aggressiv, das war echt spitze! [Ich fand's eklig, mittellange Noppen auf der Rückhand – an alle Nicht-Tischtennisspieler: nicht was Ihr denkt!] Gegen Schakot: kuroses Spiel, nach verlorenem ersten Satz hab ich ihn eigentlich klar im Griff gehabt (nach Satz 3 wollt er mir die Hand geben im Glauben, das Spiel schon verloren zu haben). Im entscheidenden fünften Satz mit 0:5 die Seiten gewechselt, dann 3:9, na ja – a Guter macht halt dann mal 8 Punkte am Stück inkl. ein paar Bauern ;-) [= Kantenbälle oder Netzroller]. Pascal war im ersten Moment schon a weng angefressen glaub ich, war dann aber schon ok. [Er war SEHR angefressen!] Halbfinale yesss!

Im Halbfinale gegen zwei aus Weiden, wieder eine enge Kiste, wieder 1:2 hinten und wieder 3:2 gewonnen... Im Finale dann gegen einen 13- und einen 15-Jährigen auch nicht chancenlos. Wäre mein erstes Spiel für uns gekommen, hätten wir komplett gewonnen, weil Micha das erste Einzel gewonnen hatte und beim Zweiten auf der Siegerstraße war. Micha Kobler [das bin ich ☺] war wirklich überragend, nur eine einzige Niederlage in diesem Klassfeld im ganzen Turnier. Alles in allem eine schöne und runde Sache.« [Was Jan nicht schreibt: nach insgesamt über 12 Stunden Tischtennis spürten wir trotz der Zufuhr isotonischer Getränke – Bier – auf der Rückfahrt die darauffolgenden drei Tage jeden Muskel im Körper und mussten für eine Woche mit dem Training aussetzen.]

Was macht ein Tischtennisspieler in der Sommerpause? Teil II: Saisonvorbereitung. Tischtennis ist ein hochkomplexer und komplizierter Sport, der ein großes Maß an Hingabe und Aufopferungsbereitschaft fordert – auch und gerade in der spielfreien Zeit: die Hand-Augen-Koordination will geschult sein, hierzu eignen sich insbesondere Maßkrugstemmen und Gabel-mit-Brathendl-zum-Mund-Führen; zumal unter erschwerten Bedingungen, die bewusst und zielgerichtet

durch wiederholtes Ausführen der ersten Übung herbeigeführt werden. Beim Bedienen des Grills lässt sich das richtige Timing trainieren, während der Sprung ins kühle Nass dazu dient, das Erreichen eines sog. Flow-Zustandes zu optimieren. Wer also einen trinkfesten Isarstrandbesucher mit perfekt gebräuntem Grillgut sieht, sollte ruhig mal nachfragen, ob es sich dabei nicht um einen Tischtennisspieler handelt.

Ausdrücklich entschuldigen will ich mich bei der fünften Mannschaft für die (nase-)weisen Worte von der letzten Ausgabe, da das Team erfreulicherweise nun doch nicht abgestiegen ist. Genauso wie die vierte Mannschaft – also bilanzieren wir für die Saison 2008/2009: einen Aufstieg und keinen Abstieg. Wenn das keine erfreulichen Nachrichten vom (sprichwörtlichen) grünen Tisch sind...

Zum Titelbild der letzten Ausgabe: Nachdem sich inzwischen Fanpost und Liebesbriefe beim Tischtennis-Pressewart zu wahren Bergen angehäuft haben, hier einige Klarstellungen:

- Ja, der dort abgebildete Bernd sieht nicht nur schön aus, son-

dern kann auch wirklich Tischtennis spielen.

- Ja, man kann ihn für private Feiern buchen (man kann's zumindest versuchen).
- Beziiglich der wichtigsten Frage muss ich die weibliche Anhängerschaft leider enttäuschen: der gute Mann ist glücklich und in festen Händen und es wird eine Weile dauern, bis die Tischtennisabteilung wieder das Titelbild stellt.

Michael Kobler



»Die Vereinsmeisterschaften fanden auch 2009 nicht virtuell statt, sondern wurden ordnungsgemäß an der Platte ausgespielt – Organisator Arne musste seinem Rechner nur das Schweizer System beibringen.«

Vereinsmeisterschaften 2009 – Highspeed-Schach

In traditioneller Weise nach dem Ende der Saison fanden am 26. Mai 2009 die Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des TSV Forstenried im Thomas-Mann-Gymnasium statt. Neu war allerdings der Austragungsmodus: zum ersten Mal wurde die Spielreihenfolge nach dem sog. Schweizer System ermittelt – einer Turnierform, die aus dem Schach bekannt ist. Dies erforderte neben einiger gedanklicher Vorbereitung auch die Rechenleistung des Laptops von Abteilungsleiter und Cheforganisator Arne.

Es wurden insgesamt sechs Runden ausgespielt, dabei kam es zwischen den 17 Teilnehmern zu vielen spannenden Spielen und manch' überraschendem Ergebnis: zum Beispiel bezwang Skat-As und Noppendompteur »Schorsch« Müller den Geheimfavoriten Can, außerdem landete der junge Momo Lorenz vor Nachwuchsstar Flo Schaller. Sehr zur Freude aller nahm auch Thilo Lang teil, der viele Jahre beim TSV spielte und dabei durch seine Performance vor und nach dem Spiel überzeugen konnte (so ist es mir zumindest zu Ohren gekommen...).



point S Reifenzentrale Forstenried

Reifen, Räder, Auto-Service.

Herterichstr. 168 • www.reifenzentrale-forstenried.de

An der Spitze spiegelte das Ergebnis die Vereinsrangliste wider – unbeschwungen Vereinsmeister wurde Titelverteidiger Micha, der allerdings gegen Wii-Profi Tom fünf Sätze lang hart zu kämpfen hatte. Den Silberrang erreichte der Käpt'n der ersten Mannschaft Thorsten, der »kühle« Blonde aus dem hohen Norden. Sascha unterlag im Spiel um den dritten Platz dem punktgleichen Tom, der sich damit den dritten Pokal sicherte.

Als Fazit bleibt festzuhalten: nächstes Jahr spielen bestimmt auch wieder ein paar Leute aus der zweiten Mannschaft mit, das Spielsystem (»wer hat's erfunden?«) wurde von allen Teilnehmern begeistert aufgenommen und Pokale sind toller als Pralinen.

So sieht's aus in den einzelnen Mannschaften:

Herren, 1. Mannschaft – Vorfreude auf die Oberbayernliga

Nächstes Jahr werden wir nun also den TSV Forstenried in der 1. Bezirksliga vertreten – endlich einmal neue Gesichter und selbst die Fahrerei wird sich, abgesehen von den zwei Spielern in Ingolstadt, in Grenzen halten.

Das Saisonziel kann nur der Klassenerhalt sein, da sind wir allerdings sehr zuversichtlich. Denn mit uns sind drei Mannschaften aufgestiegen, aus der Landesliga kam diesmal keine Mannschaft in die Oberbayernliga und wegen des Rückzugs des TSV Gilching-Agelsried gibt es voraussichtlich nicht drei, sondern zwei Abstiegsplätze. Diese guten Voraussetzungen müssen dann »nur« noch spielerisch umgesetzt werden.

Beim Projekt Nichtabstieg hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung im neuen Spiellokal im Thomas-Mann-Gymnasium, trotz des zugegebenermaßen starken Konkurrenzprogramms am Samstagnachmittag.

(Michael »Starbucks« Kobler)

Herren, 2. Mannschaft – Gut gerüstet

Trendsport Tischtennis: bis zu zwei Drittel der 2. Mannschaften wurden selbst im Juli noch beim Dienstags-Training gesichtet. Ob's am schlech-

ten Wetter lag oder an der hohen Motivation der Spieler, sei dahingestellt...

Personell starten wir gut gerüstet in die nächste Saison: mit Jan Kurzidim ließ sich als neuer Einser ein Topspieler aus der zweiten Bezirksliga Oberfranken verpflichten. Also fast so, als ob Franck Ribery zu den Bayern Amateuren geht... Auch Can Önder, jahrelang gefürchteter Gegner in den Duellen mit dem TSV Solln, hat sich schlussendlich durchgerungen und für die gute Seite der Macht entschieden. Herzlich willkommen den beiden: es wird einiges zu tun geben, denn auch die anderen Vereine in der Liga haben nicht geschlafen, sondern fleißig beim Wettrüsten in der Sommerpause mitgemacht.

Sorgen bereitet uns jedoch das ungewisse Schicksal von Wolfgang M. Die Zukunft in München des jahrelangen Schreckens aller Angriffsspieler, Punktegaranten, Schlussdoppelspezialisten, Tischtennis-Asketen und wohl verlässlichsten Spielers der Mannschaft, wenn nicht des Vereins, ist unklar. Die spektakulärsten Ballwechsel gab's bei Wolfgang's Matches zu sehen, wenn er auch noch den siebten Topspin irgendwie auf die Platte zurückbrachte, bis dem Gegner der Arm abfiel. Was hier aber fast schon in einen Nachruf ausartet, soll

eher eine Kampfansage werden: So leicht lassen wir unseren Wolfgang nicht ziehen und halten es mit seinen eigenen, viel rezitierten Worten: »Du musst kääämmpppffffeeeen!«

(Bernd »Obiwan« Esprester)

Herren, 3. Mannschaft – Verstärkt aufs Stockerl?

Die 3. Mannschaft kann in der kommenden Saison in der 2. Kreisliga auf Can und Arne zurückgreifen, welche beide schon höherklassig ihr Können gezeigt haben. Florian Schaller startet mit Jugendfreigabe in seine erste komplette Herrensaison, nachdem er letztes Jahr in der Jugendkreisliga ungeschlagen blieb. Heinz, Werner, Christoph und Joachim M. komplettieren eine Mannschaft, deren Ziel nur ein Platz am Stockerl sein kann.

(Michael »Polarbär« Herrmann)

Herren, 4. Mannschaft – Klassenerhalt doch nicht knapp verpasst

Seit der letzten Ausgabe der TSV aktuell hat sich einiges getan: Die 3. Kreisliga wurde auf 11 Mannschaften aufgestockt und wir sind weiterhin dabei.

Unsere Mannschaft wird in der kommenden Saison durch Michael Herrmann und Andreas Seitz von der 3. Mannschaft verstärkt. Der Abstieg



»Den Klassenerhalt doch geschafft haben unsere Recken aus der vierten Mannschaft – nächstes Jahr sollte der Abstieg dank weiterer Verstärkungen kein Thema sein.«

soll diesmal kein Thema sein. Unser Ziel ist ein gesicherter Mittelplatz, der, wenn alle an Bord sind, auch realistisch ist.

(Joachim »Käpt'n« Hagner)

Herren, 5. Mannschaft – Lob an die Manager und gute Wünsche an alle

Die ständige Abstiegsangst nach dem zweiten Spiel der Rückrunde hat alle Spieler der fünften Mannschaft so stark belastet, dass keiner der Spieler zu seiner gewohnten Stärke gefunden hat. Als Folge davon reichte es nur zum Tabellenvorletzten, der eigentlich den sicheren Abstieg bedeutet hätte. Doch unsere pfiffigen, sehr aktiven Manager (Arne und Michael H.) argumentierten bei der Neueinteilung so gut, dass wir nicht absteigen mussten und in der Liga verbleiben dürfen. Danke!

Für die neue Saison sind wir gut gerüstet. Wir trainieren fast wöchentlich – nicht nur das Gläserstemmen, sondern u. a auch im Südpark. Sollten wir – entgegen unserer Erwartung – wieder nicht stark genug für die Gegner sein, stehen uns in der neuen Saison sehr gute Spieler von »oben« (Robert, Joachim oder Sepp) oder von »unten« (Georg, oder Michael) zur Verfügung. Also gilt unser neues Motto: »Ja, wir packen's!«

P.S. Die 5. Mannschaft wünscht – sportartübergreifend – allen Forstnieder Mannschaften eine gute, erfolgreiche Saison und keinen Abstieg!

(Heinz »Southpark-Champion« Schmidt)

Herren, 6. Mannschaft – Geheimfavorit in der 4. Kreisliga West

Unsere Spieler nehmen derzeit fleißig am Training teil, um ihre Spielstärke und -technik zu verbessern. Als Mannschaftsführer wird es mir schon fast unheimlich, wenn ich höre, dass insbesondere Georg und Michael in ihren Trainingsspielen gegen Spieler unserer 3., 4. und 5. Mannschaft gewinnen. Aus diesem Grund weiß ich gar nicht, was ich als Ziel für die nächste Saison ausgeben soll; zumal unser ursprüngliches Ziel – »am Ende der Saison in der Tabelle über unserer 5. Mannschaft zu stehen« – nicht mehr möglich ist, weil diese (erfreulicherweise) doch nicht abgestiegen

ist. Um zumindest die Spielstärke beider Mannschaften zu messen, ist ein Freundschaftsspiel in Planung.

Mir ist bewusst, dass Siege in Trainingsspielen nicht zählen und es hierfür keinezählbaren Punkte gibt. In Punktspielen ist der Druck wesentlich höher. Dennoch bin ich mir sicher, dass unsere 6. Mannschaft in der nächsten Saison für eine Überraschung gut ist. Damit uns diese gelingt, beabsichtigen vier Spieler im September zusätzlich in ein Trainingslager zu gehen. Ich bin gespannt, wie wir in der nächsten Saison abschneiden und werde in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung darüber berichten.

Georg Müller hat übrigens am letzten Dienstag auch damit überrascht, dass er beim Skatspielen erstmalig als Bayer gegen einen Sachsen und einen Niedersachsen gewonnen hat. Er ist eben sehr ehrgeizig und immer für eine Überraschung gut.

(Fred »das Omen« Hausmann)



Abteilungsleiterin: Erika Reger
Tel.: 7 55 13 26

Fitnessgymnastik Damen

Dienstag 10.00-10.45 Uhr und 10.45-11.30 Uhr im Sportraum unter der



Dehn- und Streckübungen auf dem TSV-Sportgelände

Tennishalle (SpR) bzw. bei schönem Wetter auf der Bezirkssportanlage Graubündner Straße.



Turnabteilung Wirbelsäulengymnastik Montag Königswieserhalle

Diese Fitnessgymnastik-Stunde beginnt – anders als andere Gymnastikstunden – meist mit einer gehörigen Portion Frischluft. Zum Aufwärmen



Turnabteilung Übungsstunde Bauch Beine Rücken Po Mittwoch Pfarrsaal St. Borromäus



Arme und Beine unabhängig voneinander bewegen – gar nicht so einfach

heißt es bei entsprechendem Wetter: laufen um das Schloss Fürstenried – je nach Lust und Laune eine kleine oder auch eine größere Runde. Überhaupt findet dieses Training nach Möglichkeit im Freien statt, nämlich auf der Bezirkssportanlage. Hier bietet sich der Begrenzungszaun zwischen den Fußballplätzen wunderbar für Dehn- und Streckübungen an.

Nach dem Aufwärmen werden die verschiedensten gymnastischen Übungen unter der bewährten Leitung von Rosemarie Pott durchgeführt. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus rund

15 Sportlerinnen (Hausfrauen, junge Mütter, Seniorinnen) mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren zusammen.

Interessiert? Kommen Sie doch einfach mal zu einer Schnupperstunde vorbei!

Brigitte Schmakat

Tae-Bo

Montag 19.15-20.00 Uhr Berner Schule mit Jasmin Kellermann. Die Trainingsgruppe umfasst derzeit rund 15 Frauen und Männer im Alter zwischen



Die TAE-BO Fortgeschrittenen-Gruppe: So strahlt man nach getaner Arbeit



PRÖBSTER BUS REISEN

Inh. Martin Pröbster
Hartstraße 8
82346 Andechs-Frieding
Tel. 08152 / 96 97 80
Tel. 089 / 75 07 57 19
Fax 08152 / 96 97 81
proebster@info2000.de
www.proebster-busreisen.de

**Unsere Fahrten werden
in exklusiven Nichtraucher-
Reisebussen mit
Sicherheitsgurten gefahren.**

- **Wanderfahrten**
- **Kulturfahrten**
- **Kurzreisen**

Unsere Flyers liegen in der
TSV-Geschäftsstelle aus.

ca. 20 und 45 Jahren.

»Tae« ist das koreanische Wort für Bein bzw. Fuß, »Bo« steht für Boxen. Schon die Wortverbindung lässt erahnen, dass in dieser Gymnastikart die Bewegungsabläufe aus dem Boxsport mit verschiedenen Beintechniken kombiniert werden. Um es gleich vorweg zu sagen: Tae-Bo zählt zu den kalorienfressendsten Trainings überhaupt! Wer hier mithalten will, sollte nicht nur bereits einen ca. fünfstündigen Anfängerkurs hinter sich haben, sondern unbedingt eine sehr gute Kondition, viel Ausdauer und Beweglichkeit mitbringen.

Tae-Bo-Anfängerkurs:

Donnerstag 19.15-20.00 Uhr Königs-wieser Schule

Für Leute, die sich gerne richtig auspowern möchten, findet am Donnerstag ein Tae-Bo-Anfängerkurs statt. Zu rhythmischer, sehr schneller Musik wird ein zehnminütiges Aufwärmtraining absolviert, das sich von anderen bekannten Aufwärmtechniken bereits durch seinen hohen Anspruch unterscheidet. Nach einer Mini-Pause geht es dann so richtig zur Sache. Praktisch ohne Unterlass werden die unterschiedlichen Bewegungsabläufe durchgezogen, untermauert von Jasmins Kommandos. Auch sie ist ständig in Bewegung und schaut, dass alle Teilnehmer die Übungen richtig absolvieren. Da bei Tae-Bo kein direkter Körperkontakt mit einer anderen Person besteht, ist das Verletzungsrisiko allein aus den sportartspezifischen Bewegungen, vor allem bei unsauberer Ausführung, wegen des hohen Tempos sehr hoch.

Trotz der enormen Beanspruchung an den Einzelnen ist die Stimmung der Gruppe sehr gut, nicht zuletzt durch die Musik und die Motivation durch die Trainerin.

Falls Sie sich jetzt ebenfalls motiviert fühlen, diese Sportart auszuprobieren, hier noch einige Tipps: Wichtig ist – außer den anfangs bereits genannten Faktoren – stabiles Schuhwerk mit guten Dämpfungseigenschaften und bequeme Sportkleidung. Viel Spaß bei Tae-Bo!

Brigitte Schmakat



Aktuelles Sportangebot von A-Z

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. (089) 74 50 24 52, Fax (089) 74 50 24 53
 Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 19.00 Uhr • Mi. 9.00 - 12.00 Uhr • Do. 13.00 - 19.00 Uhr

Basketball

Mo				
17.00-18.30	GFW3	Bambinis	7-10	
17.00-18.30	GFW1/2	Minis	11-12	
18.30-20.00	GFW1	U 18 w	17-18	
18.30-20.00	GFW3	Da 2	ab 21	
18.30-20.00	GFW4	U 18 m	17-18	
18.30-20.00	GFW2	U 16 m	15-16	
20.00-21.30	GFW1	Da 1	ab 21	
20.00-21.30	GFW2	He 2	ab 21	
20.00-21.30	GFW3	He 1	ab 21	
20.00-21.30	GFW4	He 3	ab 21	
Mi				
18.30-20.00	GFW4	U 20 w	17-18	
18.00-19.30	GFW1	U 14 m	13-14	
18.00-19.30	GFW3	U 18 m	17-18	
18.00-19.30	GFW2	U 16 m	15-16	
20.00-21.30	GFW4	Da 1	ab 21	
Fr				
16.30-18.00	GFW3	Minis	11-12	
19.30-21.30	GFW1	U 18 m	17-18	
19.30-21.30	GFW3	He 1	ab 21	
19.30-21.30	GFW2	U 16 m	15-16	

DSV-Skischule

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm unter www.tsv-forstenried.de oder in der Geschäftsstelle.

Elektro-Rollstuhlhockey

Di 18.30-21.00	Pfp	ab 16
Fr. 19.00-21.00	Pfp	ab 16

Fußball

Di 19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Mi 16.00-17.30	BSA	Sen I b 2	ab 18
16.00-17.30	BSA	Sen I b 3	ab 18
16.30-17.30	Ballspielgr.	4 - 6	
18.00-19.30	BSA	Sen A/B	32-38
Do 19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Fr 17.00-18.00	BSA	1/2 He	ab 18

BSA = Plätze 2 und 3

Für Informationen zu den Trainingszeiten wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle

Gewichtheben / Fitness

Mo-Fr 18.00-20.00 GHR GH/Fitness ab 12



Gymnastik

Ballspiele
 Mo 16.00-17.30 Kön1 g 10-14

Bauch, Beine, Rücken, Po
 Mi 09.00-09.45 Pfarrs. St. K. Borromäus

Bodystyling	Di 19.30-20.15	SpR	g	-VO- ab 16	Seniorengymnastik - g - -VO-
	Frei 10.30-11.15	SpR		ab 18	Di 09.00-09.45 Pfarrsaal Hl. Kreuz
Clipdance / Mini Clipdance	Mo 16.30-18.00	SpR	g	12-14	10.00-10.45 Pfarrsaal Hl. Kreuz
	18.00-19.30	SpR	g	14-18	Do 08.45-09.30 Ber2
	15.00-15.45	SpR	g	ab 6	09.30-10.15 Ber2
	16.00-16.45	SpR	g	9-12	
Damengymnastik	Di 18.45-19.30	Kön1		-VO- ab 18	Easy-Step -VO-
	19.00-20.00	For		ab 18	Fr 18.00-19.00 SpR g ab 16
	08.00-09.00	For		ab 18	
Dance Aerobic	Di 19.15-20.00	Wal1		-VO- ab 14	Step I
	20.15-21.00	Ber2		ab 14	Di 20.15-21.00 SpR g ab 16
	20.15-21.00	Ballspiele		ab 14	Step II
Dance Aerobic	Di 19.15-20.00	Wal1	g	ab 20	Di 18.30-19.15 SpR g ab 16
	19.15-20.00	Kön1		ab 18	Do 10.30-11.15 SpR g ab 16
Fitnessgymnastik / Damen	Di 20.00-20.45	Kön2	w	-VO- ab 18	Stepdance
	10.00-10.45	SpR		ab 18	Do 17.45-18.30 Kön1 ab 8
	10.45-11.30	SpR		ab 18	
	19.15-20.00	Kön1		ab 18	Stretching -VO-
Funktionsgymnastik	Mo 18.30-19.15	Ber2	g	-VO- ab 14	Do 18.15-19.00 Ber1 ab 18
	18.30-19.15	TMG1	w	ab 14	Fr 15.45-16.30 SpR ab 18
Gymnastik mit Thera-Ball	Mo 17.30-18.15	Ber2	g	-VO- ab 14	Tae Bo -VO-
	18.30-19.15	TMG1	w	ab 10	Mo 19.15-20.00 Ber2 Fortge. ab 14
Jump for Fun (Einsteiger)	Do 16.00-17.00	Kön2	w	ab 4	Do 19.15-20.00 Kön 2 Anfänger ab 14
Jump for Fun	Do 17.00-17.45	Kön2	w	6-10	Wirbelsäulengymnastik - g - -VO-
	17.45-18.30	TMG1	w	6-10	Mo 17.00-17.45 KönH2 ab 18
	18.30-19.15	TMG1	w	ab 10	17.45-18.45 Kön1 ab 18
	18.45-19.30	Kön1		ab 18	18.45-19.30 Kön1 ab 18
Meditation/Yoga/Atmung	Mo 09.30-11.00	SpR	g	-VO- ab 18	Mi 18.15-19.00 Wal1 ab 18
	11.00-12.00	SpR	g	ab 18	Do 08.30-09.15 SpR ab 18
	18.15-19.45	SpR	g	ab 18	09.30-10.15 SpR ab 18
Oriental Dancing	Di 17.15-18.15	SpR Anfänger		-VO- ab 16	Fr 08.30-09.30 Kön2 ab 18
	17.00-18.00	SpR Fortgeschr.		ab 16	
Osteoporose	Di 18.00-18.45	For	Bewegungstrain.		Handball
	16.30-17.15	SpR	Bewegungstrain.		
Pilates	Mo 19.30-20.15	SpR	g	-VO- ab 14	Mo 16.00-17.00 GFW4 Ballspielgr. 4-6
	11.30-12.15	SpR	g	ab 14	Di 17.00-18.30 GFW1 wE 9-10
	18.30-19.15	Kön1	g	ab 14	17.00-18.30 GFW2 wC 13-14
Power-Fitness	Di 20.00-21.30	Wal1	g	ab 16	17.00-18.30 GFW3 wD 11-12
	18.00-19.30	Mars		ab 14	17.00-18.30 GFW4 mE 9-10
	18.45-20.00	GFW4		ab 14	18.30-20.00 GFW1+2 mD 1+2 11-12
	20.00-21.30	GFW1-3		ab 14	18.30-20.00 GFW3 wB 15-16
	20.00-21.30	Da+He		ab 14	20.00-21.30 GFW4 mC 1 13-14
	20.00-21.30	He2		ab 14	20.00-21.30 GFW1 Damen ab 18
	20.00-21.30	AH		ab 14	20.00-21.30 GFW2 ma+He2 ab 17
	20.00-21.30	Lin		ab 14	20.00-21.30 GFW4 AH ab 32
	20.00-21.30	Herren		ab 14	20.00-21.30 Lin Herren ab 18
	18.00-19.30	Mars		ab 14	Do 18.00-19.30 Mars 13-14
	18.00-19.30	Mars		ab 14	18.00-19.30 Mars mB + mA 15-18
	18.45-20.00	GFW4		ab 14	18.45-20.00 GFW4 mC2 13-14
	20.00-21.30	GFW1-3		ab 14	20.00-21.30 GFW1-3 Da+He ab 18
	20.00-21.30	GFW4		ab 14	20.00-21.30 GFW4 He2 ab 18
	15.00-16.30	GFW1+2		ab 14	Fr 15.00-16.30 GFW1+2 mD 11-12
	15.00-16.30	GFW3		ab 14	15.00-16.30 GFW3 wD 11-12
	16.00-17.30	GFW4		ab 14	16.00-17.30 GFW4 Minis 7 - 8
	16.30-18.00	GFW1		ab 14	16.30-18.00 GFW1 wB 15-16
	19.00-20.30	Gaiß 1		ab 14	19.00-20.30 Gaiß 1 mB 15-16

Lauftreff Info im Internet

Leichtathletik - Winter -

Mo			
20.00-21.30	GHR	WKG	ab 16J
Di			
16.00-17.00	WalH1	Jug g	7-9 J
17.00-18.30	WalH2	Jug g	10-11J
17.00-18.30	WalH1	Jug g	12-15J
18.30-20.00	WalH1	Jug Erw g	ab 16J
Do			
16.00-17.00	WalH2	Jug g	7-9 J
17.00-18.30	WalH2	Jug g	10-11J
17.00-18.30	WalH1	Jug g	12-15J
18.30-20.00	WalH1	Jug Erw g	ab 16J
Wintertraining Oktober bis März			

Radtourengruppe

Radtouren an Sonn-, Mo- und Donnerstagen von April bis September. (Termine siehe TSV-Schaukasten)

Rock 'n' Roll

Mo	18.00-19.30	Kön2	Anf.	ab 8
Mo	19.30-21.30	Kön2	freies Train.	ab 16
Mi	19.45-22.00	Spr	freies Train.	ab 16
Do	18.00-20.00	Spr	Turn. Train.	ab 10
	20.00-21.30	Spr	freies Train.	ab 10
Fr	17.30-18.45	GFW4	Auftrittstr.	ab 10
	19.00-21.00	GFW4	Kondition	ab 16
So	14.00-16.00	Spr	freies Train.	ab 18
Kurse siehe TSV AKTUELL!				

Schach

Do 17.00-19.00 SchR g ab 6
So nach Vereinbarung Tel.: 089/46 20 56 78

Dart

Di 18.30-20.30 UG GFW g ab 12

Seniorenwandern

Ganztags: jeden 1., 3., und 5. Mittwoch
Nachmittags: jeden 2. und 4. Mittwoch

Taekwondo

Mo.				
17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7	
20.00-21.30	Ber1	Anfänger	ab 16	
Di.				
17.00-18.30	Ber1	Jugendkurs	ab 7	
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9	
Mi				
17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7	
18.30-20.30	Wal2	Kt	ab 9	
Do				
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 12	
20.00-21.30	Wal2	A-Kurs	ab 16	
Fr				
17.00-18.30	Wal2	Jugendkurs	ab 7	
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9	

Tanzsport

Di 20.00-21.30 Wal2 SLT ab 18
Fr 20.00-21.30 Wal2 SLT ab 18

Tennis

Erwachsenen- und Jugendtraining lt. Aushang
Tennisanlage (Clubhaus).
Gastspieler können auf freien Plätzen der
Anlage an der Forst-Kasten-Allee 120 spielen:
Mo.- Fr., außer an Feiertagen, von 8-16 Uhr.
Gebühren pro Platz/Stunde:
TSV-Mitglieder 8,- €, Nichtmitglieder 10,- €.
Tennisabonnements in der Tennishalle
(Anfrage in der Geschäftsstelle)

Theater

Aufführungen im Frühjahr und Herbst
Ankündigung durch Plakataushang und im
„TSV AKTUELL.“

Tischtennis

Mo 17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
18.30-21.30	For	He 3+5	ab 18
Di 19.30-21.45	TMG	He	ab 18
Mi 18.30-21.30	For	He 4+6	ab 18
Do 17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
		He 1+2	ab 18

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen

Mo 15.30-16.30	Ber		2-4
Di 09.00-09.45	SpR		2-4
15.45-16.30	Kön2		2-4
Mi 16.00-17.00	For		2-4
16.15-17.00	Kön1		2-4
Do 16.00-17.00	Kön1		2-4
Fr 09.30-10.15	SpR		2-4

Geräteturnen

Mi 17.15-18.00	Ber2	w	8-10
----------------	------	---	------

Kinderturnen

Mo 16.30-17.30	Ber2	-g-	4-6
Di 15.00-16.00	For		3-6
16.00-17.00	For		6-8
16.30-17.15	Kön1		5-6
17.00-18.00	For		ab 9
16.30-17.15	Kön2		4-6
17.15-18.00	Ber2		3-6
17.15-18.00	Kön1		6-9
18.00-18.45	Kön1		ab 9
Mi 17.00-18.00	For	voll	3-6
17.00-17.45	Kön1		3-6
17.15-18.00	Wal1		6-9
17.45-18.30	Kön1		6-9
Do 16.00-16.45	Ber2		3-6
16.45-17.30	Ber2		6-8
17.00-17.45	Kön1	Ballspiele	ab 7

Sport für Teenager

Mi 18.30-19.15	Kön1		ab 10
----------------	------	--	-------

Volleyball

Mo 16.00-17.45	Kön1	m	10-16
19.30-21.30	Kön1	Fzg. voll	ab 35
Di 19.30-21.30	Kön1	Mixed-Liga	ab 16
Mi 15.30-17.00	GFW4	w.J.2	10-12
17.00-18.30	GFW4	w.J.1	13-14
18.30-20.00	GFW4	Herren 2	16-21
19.30-21.30	Kön1	Mixed	ab 18
19.30-21.30	GFW1	He	ab 18
20.15-21.30	Wal1	Fzg g	ab 18
Fr 19.00-21-00	SAFFA	Mixed-Liga	ab 18

Walking/Nordic-Walking

Mo 08.30-10.00	FoP1	Erw.g	ab 21
Mo 19.00-20.30	FoP1	Erw	ab 21
Do 08.30-09.30	FoP1	Einsteiger	ab 21
Fr 18.00-19.30	FoP1	Erw g	ab 21
auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)			

Halbjahresbeiträge 2009

gültig ab 01.07.2008

A	Vollmitglied (ab 21 J)	54 €
B	Ehepartner	48 €
C	Kinder (bis 13 J)	36 €
D	Jugendliche (14-20 J.)	36 €
E	Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- u. Zivis (21 bis 25J)	36 €
F	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80% Behind.)	36 €

Aufnahmegebühr 2009

5 €

Halbjahresbeiträge Abteilung

Taekwondo	33 €
Tanzsport, Fußball-Sen.	12 €
Basketball,	12 €
Tischtennis	15 €
Handball	24 €
Fußball-Jun.	30 €
Rock 'n' Roll	36 €

Aufnahmebeiträge Tennis 2009

A-Mitglied 150 €	B-Mitglied 120 €
C/D-Mitglied 0 €	E-Mitglied 100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitglieds und eines B-Mitglieds beträgt die Aufnahmegebühr zusammen insgesamt 250 €.

Jahres-Abteilungsbeiträge Tennis

A-Mitglied 180 €	B-Mitglied 150 €
C/D-Mitglied 100 €	E-Mitglied 130 €

Alle Beiträge werden im **Lastschrift-Einzugsverfahren** erhoben.

Vereinsoffene Sportangebote – vo

Teilnahme von Nichtmitgliedern m. Gästekarte Einzelkarte 5,- €, Zehnerblock 50,- € Karten beim Übungsleiter und in der Geschäftsstelle!

Abkürzungen

A	Aula GFW, Engadiner Straße 1
Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Bezirkssportanlage
Graubündener Straße 100	Graubündener Straße 100
Da	Damen
Erw	Erwachsene
FoP1	Forst(en)r. Park, Maxhofstr. (Forsthaus)
FoP2	Forst(en)r. Park, Parkstr. 8/Neuried, (Pflanzen Ries)
For	Schule Forstenrieder Allee 175
Ftg	Fitnesstraining
Fzg	Freizeitgruppe
g	gemischt
Gaiß	Halle an der Gaißacher Str. 8
GFW	Gymnasium Fürstenried West
GHR	Gew. hebraum, Graubündenerstr.100
He	Herren
Jun	Junioren
KLP	Schule Kaiser-Ludwigs-Platz
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfner-Straße)
Kt	Kampftraining
Lin	Sportanlage Lindwurmstr. 90
Lt	Leistungstraining
m	männlich
Mars	Schulsportanlage, Marsplatz 8
Pfp	Pfennigparade, Barlachstr. 24 - 36
SAFFA	Schule Südl. Auffahrtsallee
SchR	Schachraum 1 + 2 Geschäftsstelle
Sen	Senioren
SLT	Standard-/ Lateinamerikanische Tänze
SpR	Sportraum unter der Tennishalle
	Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
UGGFW	Untergeschoß GFW, Engadinerstr. 1
w	weiblich
Wal	Schule Walliser Straße 5
WKG	Wettkampfgruppe

Stand: 1. September 2009

Änderungen vorbehalten.

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht **kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!**



EINKEHR ZUR



Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623
Info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de



Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf
dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64

E-Mail: Cathrin@rrtanz.com



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen



Ihr Glasbruch ist noch lange kein Beinbruch!

glaswaldinger GmbH

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- Fenster- und Gußgläser
- Isoliergläser
- Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- Drahtglas, Drahtornamentglas
- Schaufensteranlagen
- Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- Mundgeblasene Butzen
- Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- Messingverglasungen
- Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- Bleiverglaste Lampen
- Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschneldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München · Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 · Internet: www.glas-waldinger.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

 **7 14 30 54**